

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

09/20 • 14. Mai 2020 • 6. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.reinickendorfer-allgemeine.de



Foto: dsd

Ungewöhnliche Stille auf den Gewässern

Was dürfen Paddler, Segler oder Ruderer? Reinickendorfs Wassersportler in der Krise

Normalerweise beginnt mit den ersten warmen Wochen im April auf den Berliner Binnengewässern die Wassersportsaison. Paddel- und Rudervereine nehmen in Klein- und Großbooten ihr Outdoor-Training auf. Segel- und Motorboote werden geslippt – von den Winterlagern an Land zurück auf die Liegeplätze im Wasser. Doch dieses Jahr ist alles anders, das große Anrudern etwa musste abgesagt werden.

„Obwohl unsere Sportler mittlerweile ihre Kajaks, Canadier, Surfskis oder SUPs zum individuellen Wasser-

sport aus den Bootshallen holen können, haben Mannschaftsboote und auch die Drachenboote nach wie vor Zwangspause“, erzählt Anke Chantrain. Die 2. Vorsitzende des Berliner Kanu Club Borussia muss leider noch warten, denn sie trainiert leidenschaftlich gerne im Drachenboot: „Keine Trommelschläge, die über das Wasser hallen, denn Mannschaftssport ist nicht möglich. In vielen Kanuvereinen herrscht diese ungewöhnliche Stille und ein Vereinsleben, wo Gemeinschaft und Geselligkeit immer großge-

schrieben wird, bleibt auf der Strecke.“ Der Betrieb auf und in allen öffentlichen und privaten Sportanlagen wurde am 14. März allen Vereinen untersagt. Somit blieben viele Stege rund um Tegeler See und Havel leer, obwohl Sport und Bewegung an der frischen Luft, alleine, mit Angehörigen des eigenen Haushalts oder mit einer anderen Person als Ausnahme in der Verordnung zur Eindämmung von Covid-19 erlaubt war. Wassersporttreibende äußerten ihr Unverständnis. „Nach kurzer Irritation durch einen am 4. April von der Wasser-

schutzpolizei veröffentlichten Flyer, der kurzzeitig den Vereinsbetrieb zuließ, aber kurz darauf von der Senatsverwaltung für Inneres zurückgenommen wurde, durften nur gewerbliche Anbieter ihre Boote von ihren Anlagen starten lassen“, berichtete Jörg Heibeck, Vizepräsident des Landes-Kanu-Verbandes Berlin. Bootshäuser der Vereine blieben geschlossen. Auch Besitzern von Motor- und Segelbooten, die noch an Land auf einem Vereinsgelände standen, wurde der Zutritt auf das Vereinsgelände sowie das Slippen untersagt. **dsd**

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!
Zahngold - Altgold
Schmuck - Münzen - Platin
Silber - Zinn & Versilbertes
Grußdorfstr. 16 · Tegeler
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr
Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH
Tel. 07121/38 13 01
Fax 07121/38 03 25
www.waimergold.de



Neuer Wochenmarkt

Die Hermsdorfer können sich über einen neuen Wochenmarkt freuen. Ab 15. Mai gibt es immer freitags frische Waren am S-Bahnhof. **Seite 4**

Euro Akademie
KÖNNER*IN WERDEN!
Euro Akademie Berlin
Berliner Straße 66 · 13507 Berlin
Direkt U-Bhf Borsigwerke **U6**
www.euroakademie.de/berlin



Alltagsheld Raeder

Norbert Raeder, Bezirkspolitiker, Gastronom und unermüdlicher Kämpfer für Obdachlose, gewann bei einer RTL-Show den ersten Preis. **Seite 9**

Die Themen Ihrer CDU-Fraktion im Mai:

- ♥ Danke an alle, die während der Pandemie beruflich wie privat Höchstleistungen erbringen!
- ♥ Danke an alle, die mit Verständnis und Geduld die notwendigen Schutzmaßnahmen eingehalten haben!
- ♥ Wir bitten weiterhin um Besonnenheit, um die gemeinsam erzielten Erfolge nicht zu gefährden!

Wir unterstützen:

- Offene Spielplätze – aber mit Abstand
- Offene Geschäfte – aber mit Maske
- Offene Sportplätze – aber ohne „Zweikämpfe“

Wir fordern:

- Weitere Öffnungen – mit Augenmaß und Hygienekonzept
- Weitere Hilfen – wo bisherige Unterstützungen nicht greifen
- Weiterhin Rücksichtnahme – Ältere und Kranke benötigen unsere Solidarität

Sprechen Sie mit uns über Ihre Ideen für unser schönes Reinickendorf jederzeit per Telefon, Brief, E-Mail oder Internet.

CDU-Fraktion Reinickendorf · Eichborndamm 215 · 13437 Berlin
☎ 90294-2029 ✉ info@cdu-fraktion-reinickendorf.de
f [cdu.fraktion.reinickendorf](https://www.facebook.com/cdu.fraktion.reinickendorf)

CDU FRAKTION REINICKENDORF

Wo parken in Wittenau?

CDU lädt Bürger zum Videodialog ein



Parkplätze sind oft Mangelware, auch in Wittenau. Foto: CDU Wittenau

Bezirk – Die Senatsverkehrsverwaltung hat beschlossen, die Schrägaufstellung der Parkplätze in Alt-Wittenau nach dem Ende der Bauarbeiten in der Oranienburger Straße wieder aufzuheben. Begründet wird die Entscheidung mit einer Gefährdung von Radfahrern aufgrund des verengten Straßenraums. Bei den Wittenauer CDU-Bezirksverordneten Björn Wohlert und Michael Windisch stößt das Vorhaben auf Kritik: „Der Parkplatzmangel in der Siedlung wird erheblich verschärft, das Verkehrschaos wird wieder zunehmen. Wir haben sehr wenige Beschwerden über fehlende Verkehrssicherheit erhalten, dafür aber viel Zuspruch für die Schaffung von knapp 50 Parkplätzen. [...]

Die Oranienburger Straße wird nach dem Abschluss der Baumaßnahmen über eine moderne Radverkehrsanlage verfügen und stellt eine sichere Verbindung zu den Radwegen am Eichbornndamm und am Nordgraben her. Solange der Senat nicht den ÖPNV-Ausbau massiv vorantreibt, wird in Wittenau jeder zusätzliche Parkplatz für Autos dringend benötigt.“

Die CDU Wittenau lädt daher am 20. Mai ab 19 Uhr zu einem digitalen Bürgerdialog über die App „Zoom“ ein, um weitere Initiativen gemeinsam mit den Anwohnern zu besprechen. Die Teilnehmer der Videokonferenz erhalten die Meeting-ID und das Passwort nach einer Anmeldung per E-Mail an wittenau@cdu-reinickendorf.de

Amtshilfe in der Pandemie

Bezirksbürgermeister Frank Balzer besuchte Julius-Leber-Kaserne

Bezirk/Wedding – Die Julius-Leber-Kaserne ist die größte Kaserne der Bundeswehr in Berlin, sie befindet sich direkt südöstlich des Flughafens Tegel. Von hier aus koordiniert die Bundeswehr derzeit ihre deutschlandweiten Corona-Einsätze.

Normalerweise arbeiten in der Operationszentrale der Kaserne vier Soldaten. Sie bearbeiten Anfragen von Kommunen und Bundesländern, wenn diese die Bundeswehr beispielsweise bei Hochwasser oder Waldbränden um Unterstützung bitten. Es sind Einsätze im Rahmen der sogenannten Amtshilfe, wie sie Artikel 35 des Grundgesetzes vorsieht. Hier ist geregelt, dass sich Behörden des Bundes und der Länder gegenseitig dabei helfen sollen, ihre Aufgaben zu erfüllen. Voraussetzung dafür ist, dass es keine anderen zivilen Möglichkeiten der Unterstützung gibt. Durch die Coronakrise ist das Personal stark angestiegen, knapp 40 Soldaten arbeiten jetzt in einer Schicht. Denn zurzeit läuft in der Operationszentrale der größte Inlandseinsatz der Bundeswehr seit ihrem Bestehen.

Anlass für Bezirksbürgermeister Frank Balzer, dem Lagezentrum in der



Brigadegeneral Andreas Henne und Bürgermeister Frank Balzer Foto: BA

Julius-Leber-Kaserne einen Besuch abzustatten: Am 6. Mai empfing ihn Brigadegeneral Andreas Henne. Dabei informierte Balzer sich über die zahlreichen Unterstützungsmaßnahmen. So helfen Soldaten beispielsweise bundesweit in Alten- und Pflegeheimen oder Aufnahmeeinrichtungen für Geflüchtete, um das Personal zu entlasten. „Die Bundeswehr leistet wertvolle Hilfe

bei der Bereitstellung und Sicherung von Lagerkapazitäten für Schutz- und medizinische Güter, hilft beim Entladen und dem Transport, unterstützt den Aufbau des neuen Corona-Behandlungszentrums auf dem Messegelände“, sagte Balzer. „Im Namen des Bezirks Reinickendorf möchte ich der Bundeswehr für diese Hilfeleistung ausdrücklich danken.“ **red**

Die BVV ist umgezogen

Im Ernst-Reuter-Saal ist mehr Platz

Bezirk – Am Mittwoch, 13. Mai, sollte erstmals wieder eine Präsenz-Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) stattfinden. Aufgrund der weiterhin geltenden Abstandsregelungen fand die Versammlung aber nicht im BVV-Saal des Rathauses statt. BVV-Vorsterherin Kerstin Köppen hatte

stattdessen in den Ernst-Reuter-Saal geladen. Die Sitzung sollte um 17 Uhr starten und um 20 Uhr enden. Für Gäste und Pressevertreter galt Anmeldepflicht, wie sie derzeit auch für die öffentlichen Ausschüsse gilt. Die Bezirksverordnetenversammlung wurde während der Sitzung live in das Internet übertragen.

COVID-19-Test im Auto möglich

Bezirk hat eine Drive-By-Abstrichstelle eingerichtet

Bezirk – Seit Ende Mai können Reinickendorfer, die entweder Kontakte zu an COVID-19-Erkrankten hatten oder die selber Krankheitssymptome zeigen, einen Termin beim Gesundheitsamt für einen Abstrich im „Drive-By“ vereinbaren. Ausschließlich nach Terminvereinbarung können Testpersonen eigenständig,

möglichst mit einem Pkw, zum Drive-By beim Gesundheitsamt an der Teichstraße kommen und dort vor Ort einen Abstrich nach Anleitung durchführen. Eine Terminvereinbarung kann über die bezirkliche Corona-Hotline 902 94 55 00 vorgenommen werden. Mehr als 3.450 Menschen nutzten bisher die

Möglichkeit der bezirklichen Corona-Hotline. Seit dem Ausbruch der Coronapandemie sind im Bezirk 480 Menschen nachweislich an COVID-19 erkrankt (Stand 10. Mai), wovon ein Großteil bereits wieder genesen ist. Das Alter der Erkrankten in Reinickendorf liegt im Durchschnitt bei über 80 Jahren.



WIR SUCHEN DICH!

Gaswartungsmonteur/in
für unsere Gaswartungsabteilung.
Vielseitige Geräteherstellerefahrung
ist erwünscht.

Servicetechniker/in
für Wartung, Instandhaltung &
Betriebsführung von Heizungsanlagen

zu Top-Konditionen in einem Berliner Traditionsunternehmen gesucht.

Schriftliche Bewerbung bitte an:
Theodor Bergmann GmbH & Co. Sanitäre Anlagen und Rohrleitungsbau KG
Personalabteilung | Eichborndamm 93 | 13403 Berlin
oder per E-Mail an: bewerbung@theodor-bergmann.de

Weiterhin nasse Füße

Wann wird das Wasserproblem in der Cité Guynemer gelöst?



Foto: wikimedia

Tegel – Das Abwasserproblem in der Cité Guynemer bringt die dortigen Anwohner weiterhin schier zur Verzweiflung. Denn wie ein Bewohner es ausdrückte: „Nicht nur das zurückfließende Abwasser stellt ein Problem dar, sondern auch das in die Häuser mit Hochdruck einströmende Frischwasser ist kurz davor, die uralten Rohre zum Bersten zu bringen.“

Auf dem Gelände des Stadtviertels, welches zwischen dem Flughafen Tegel und der Seidelstraße liegt, wurden Anfang der 1950er Jahre Wohnungen für das Personal der französischen Luftwaffe gebaut. Nach Abzug der Alliierten wurden die Grundstücke von der damaligen Oberfinanzdirektion Berlin an Einzelpersonen und Immobilienunternehmen verkauft. Dann wurden durch

das Bezirksamt neue Baugenehmigungen erteilt. Das Problem: Die Besitzverhältnisse und Verantwortlichkeiten für die Grundversorgung und Entsorgung der Cité Guynemer sind nicht eindeutig geklärt. Der SPD-Abgeordnete Jörg Stroedter setzt sich seit Längerem für die Belange der dortigen Bewohner ein: „In der Cité Guynemer werden die dringend notwendigen Sanierungsarbeiten an der Abwasseranlage Schritt für Schritt in Angriff genommen. [...] Aber ungelöst ist nach wie vor das Problem der öffentlichen Widmung der Straßen. Hier muss die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) ihrer Verantwortung nachkommen...“. Das Bezirksamt Reinickendorf habe sich in der Januar-Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses nicht bewegt. Stroedter erwarte nun, dass zeitnah eine Lösung gefunden werde, schließlich seien die Probleme schon seit Jahren bekannt, und die Gespräche mit allen Beteiligten laufen intensiv seit fast einem Jahr. Skandalös sei, dass der Bezirk weiterhin Baugenehmigungen erteile, obwohl die Abwasserproblematik nicht gelöst sei. **red**

Her mit neuen Konzepten!

Schulen brauchen eLearning-Systeme



Der Bezirkselfternausschuss fordert in Homeschooling-Zeiten geeignete Konzepte fürs Onlinelernen, zudem sollten Lehrer von 9 bis 15 Uhr für ihre Schüler erreichbar sein.

Bezirk – Das Coronavirus fordert das Bildungssystem heraus. Digitale Lernplattformen spielen jetzt eine zentrale Rolle. Seit Wochen ist wegen der Pandemie für die Schüler und Lehrer, aber auch für die Eltern nichts mehr, wie es war. Das Familienleben wird aufgrund der Schulschließungen und dem damit verbundenen Lernen zu Hause bisweilen auf die Probe gestellt.

auf der Lernplattform pädagogisches Personal erreichen können, um Feedback zu durch sie nicht lösbare Fragen einzuholen.

Der Bezirkselfternausschuss (BEA) fordert daher die Schulaufsicht und die Reinickendorfer Schulen auf, während der virtuellen Beschulung eine interaktive Video-Lernplattform einzuführen. Diese solle unter anderem das Onlinelernen anhand von pädagogisch geeigneten Lernvideos (Klasse 1 - 13) ermöglichen. Eine anschließende Lernkontrolle im Sinne eines eLearning-Systems könne Schüler dann auf ihre gemachten Fehler hinweisen und Korrekturen zulassen. Außerdem sei es wünschenswert, dass Kinder

Der BEA erwartet zudem von der Schulaufsicht und den Reinickendorfer Schulen, eine Lehrerbereitschaft im Zeitraum von 9 bis 15 Uhr für fachliche Nachfragen der Schüler an die Lehrer bereitzustellen. In der Begründung des Antrags führt der BEA aus: „Zum Teil werden Klassen nun in verringerten Klassengrößen unter vermutlich hohen Ansteckungsrisiken für Schüler und Lehrer zusammengebracht. Da nicht genügend Räume bereit stehen, ist der Unterricht entsprechend zeitlich reduziert und verkürzt.“

Es besteht das nicht geringe Risiko, dass in wenigen Wochen die Corona-Fallzahlen steigen werden und spätestens dann ein innovatives Lernsystem greifen muss. Für die Schüler, die keinen Präsenzunterricht erhalten, gilt dies ohnehin.“ **red**

Routen des Berlkönigs ausweiten

Rufbusse bald auch für Frohnau und Hermsdorf?

Bezirk – Der „Berlkönig“ macht es möglich: Seit dem 4. Mai kann man schneller von Heiligensee nach Alt-Tegel gelangen. Die BVG hat das Gebiet des Rufbusses „Berlkönig BC“ ausgeweitet. Eigentlich war der 1. April als Starttermin geplant. Aufgrund der Pandemie musste dieser allerdings verschoben werden. Jetzt pendeln zwei Ruf-Kleinbusse



Der Rufbus Berlkönig

Foto: BVG

(einer ist elektrisch betrieben) werktags von 5.30 Uhr bis 21 Uhr zwischen dem U-Bahnhof Alt-Tegel und Heiligensee. Wenn es nach den Wünschen der Bezirksverordneten Tobias Siesmayer und Frank Marten (beide CDU) ginge, sollte das Modell des „BerlkönigBC“ auch im Bereich Glienicke, Frohnau und Hermsdorf eingeführt werden.



Gültig bis 30.05.2020

Hohefeldstr.



13467 Berlin, Hohefeldstr. 19a

Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten: Mo - Sa 7 - 22 Uhr

P 100 KOSTENLOSE PARKPLÄTZE UND E-LADESÄULEN

Dienstags gehts um die Wurst

20% Rabatt

auf ALLE Artikel an unserer Wurstbedientheke*

* inklusive Frischpack-Wurst

Mittwochs

4€ Gutschein

Bei einem Einkaufswert in Höhe von 44 Euro erhalten Sie einen Einkaufsgutschein im Wert von 4 Euro für Ihren nächsten Einkauf*

* gilt nicht beim Kauf von Gutscheinen, Zeitungen, Büchern oder Tabakwaren

Donnerstags

Wasser-Kiste GRATIS

Ab einem Einkaufswert in Höhe von 25 Euro erhalten Sie einen Coupon für eine Kiste Mineralwasser (Brandenburger Quell) gratis dazu*

* Sie zahlen nur Pfand in Höhe von 3.30 €

Anzeige

decker optic Neues Termin- & Hygiene-System

Einem gerade mal 160 Nanometer kleinen Virus ist es gelungen, unseren Alltag zu verändern. Damit in den Zeiten von Covid-19 der maximale Schutz vor Ansteckung sichergestellt ist, hat decker optic ein Termin- und Hygiene-System entwickelt.

Andreas Heinrich: „Uns ist es wichtig, dass wir unseren Kunden und Mitarbeitern den bestmöglichen Schutz vor Ansteckung bieten. Aus diesem Grund haben wir das neue decker optic Termin- und Hygiene-System mit 1:1 Betreuung eingeführt. So können wir unsere Kunden mit den maximalen verfügbaren Hygienestandards bedienen, ohne dass die Beratungsqualität und der Spaß beim Brillenkauf dabei auf der Strecke bleiben.“

Nach jeder Benutzung und Berührung, reinigen und desinfizieren wir unsere Messgeräte und Beratungstische gründlich. Pufferzeiten vor und nach jedem Termin verhindern unnötige Sozialkontakte. Zusätzlich haben wir neben den Terminzeiten noch spezielle „Hygienepau-

sen“ eingeplant. Damit das System wie geplant funktionieren kann, bitten wir unsere Kunden, ab sofort einen Termin unter Tel. 401 28 30 zu vereinbaren.“

Gutschein kaufen – mit Mehrwert!

Andreas Heinrich: „Unterstützen Sie bitte den lokalen Einzelhandel! Ab sofort können Sie über unsere Website auch Gutscheine kaufen, die Sie bei Ihrem nächsten Kauf bequem einlösen können. Dabei erhalten Sie immer zehn Prozent mehr Leistung, als Sie bezahlt haben. Machen Sie mit, wir würden uns sehr freuen!“ Die Gutscheine können direkt unter www.dein-optiker-braucht-dich.de/decker-optic angefordert werden.

Informationen auf der Webseite

Sollte sich an der Vorgehensweise oder den Öffnungszeiten in den nächsten Wochen etwas ändern, informiert Sie decker optic direkt auf der Website: www.decker-optic.de

Räucherknoblauch und mehr

Ein neuer Wochenmarkt bereichert Hermsdorf ab dem 15. Mai

Hermsdorf – „Jede Woche sah ich, wie der kleine Wochenmarkt in Hermsdorf immer mehr schrumpfte. Und da stellte ich mir vor einem Jahr die Frage, ob man ihn nicht wiederbeleben könnte“, berichtet der Hermsdorfer Sebastian Stahl. Ja, man kann. Stahl arbeitet seit vielen Jahren bei der Deutschen Marktgilde, einer bundesweiten Genossenschaft, für die er vom Spreewald bis zur Küste Wochenmärkte organisiert. Somit konnte er seine Leidenschaft für seinen Job nutzen, um seinen Kiez um eine Attraktion zu bereichern.

Seit einem Jahr hat er sich um die mannigfaltigen Genehmigungen gekümmert, nachdem er die Zustimmung von der Bezirksseite erhielt. Ursprünglich geplant war der Start bereits Mitte März, aber dann kam bekanntlich alles anders. Nun ist es jedoch am 15. Mai endlich soweit, dass immer freitags von 10 bis 18 Uhr zunächst 13 Fachgeschäfte auf Rädern ihre frischen Waren präsentieren.

Standort ist die kleine Stichstraße zum S-Bahnhof, abgehend von der Ecke Fell-



Frische ist Trumpf auf dem neuen Wochenmarkt.

Foto: Marktgitde

bacher Platz und Heinsestraße. Hautnah inspirieren lassen kann man sich bei jedem Wetter durch außergewöhnliche Produkte wie Hennigsdorfer Räucherknoblauch, edle französische Salami, Käsespezialitäten, Oderbrucher Fleischspezialitäten und frischem Geflügel.

Auch die Hermsdorfer Brauerei „Leidenschaft in Bier“ sorgt am Nachmittag neben einem Crêpes- und

Waffelstand für eine genussliche Pause beim Schlendern zwischen hochwertigen Lederwaren, Textilien und Schuhen. „Ich glaube daran, dass neben der Grundversorgung auch die Fachgeschäfte in Hermsdorf weiterhin sehr gefragt sein werden. Wir suchen noch einen Obst- und Gemüsehändler“, bittet Stahl die Interessenten, sich an ihn per E-Mail s.stahl@marktgitde.de zu wenden.



BVV-Fraktion Reinickendorf
Bündnis 90/Die Grünen
Tel.: 030 90294 2028
Email: gruenefraktion-reinickendorf@outlook.de

Grüne Anträge für unseren Bezirk!

Die Grüne Fraktion Reinickendorf fordert:



Temporäre Radfahrstreifen

Das Bezirksamt wird ersucht, in Absprache mit der Senatsverwaltung auch in Reinickendorf **temporäre Radfahrstreifen (Pop-up Bike Lanes) für mehr Schutz in Pandemie-Zeiten einzurichten**. Diese sollen es den Menschen, insbesondere Schüler*innen und Pendler*innen, ermöglichen, ohne größere Ansteckungsgefahr, wie in Bussen und Bahnen, an ihr Ziel zu gelangen.

Zudem haben wir folgende Anträge für das Bezirksamt!

Bezirkliche Gesundheits- und Sozialberichterstattung

Das Bezirksamt wird ersucht, eine **regelmäßige und öffentliche Gesundheits- und Sozialberichterstattung einzuführen** und die Berichte hinsichtlich des nötigen Handelns zu bewerten.

Aktive Unterstützung für Familien in Not: Härtefallfonds für die SEK I

Das Bezirksamt wird ersucht vorübergehende **Härtefälle durch die Finanzierung des Schulmittagessens ab der 7. Klasse zu unterstützen** und die dafür in der Globalsumme zur Verfügung gestellten Mittel von 20.000€ zu verwenden.

Nur Menschlichkeit ermöglicht wirklich gute Medizin.

Die Abteilungen der Caritas-Klinik Dominikus Berlin-Reinickendorf



Geriatrie und Tagesklinik
Alterstraumatologisches Zentrum
Tel. 030-4092-361



Innere Medizin mit Zentraler Endoskopie und Funktionsdiagnostik
Tel. 030-4092-516



Palliativmedizin
Tel. 030-4092-516



Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin
Tel. 030-4092-535



Radiologie
Tel. 030-4092-341



Allgemein- und Viszeralchirurgie/Proktologie
Tel. 030-4092-527



Orthopädie und Unfallchirurgie
Alterstraumatologisches Zentrum
Tel. 030-4092-521



Sportmedizin
Tel. 030-4092-521



Rettsungsstelle
Tel. 030-40921-390



Caritas-Klinik Dominikus
Berlin-Reinickendorf

Kurhausstraße 30 | 13467 Berlin | Telefon 030-4092 536 | www.caritas-klinik-dominikus.de

125 – Haltestelle Dominikus-Krankenhaus
220 / 326 – Haltestelle Loerkesteig





Top-Produkte bei uns immer stark reduziert!

Holen Sie sich bei uns einen aktuellen
Flyer oder schauen Sie online:
www.neue-apotheke-26.de

Vorbestellen per WhatsApp,
Threema, Telegram, Signal,
iMessage: **(0151) 287 619 63**

- Schicken Sie uns Ihr **Rezept- oder Produktfoto**.
- Wir schreiben Ihnen, ab wann Ihre Sachen bereitliegen!



Threema

Wir haben Masken für Sie vorrätig!

3-lagige Masken* (siehe Foto):	FFP2 Masken*:
10 Stück 9,98	1 Stück 5,98
50 Stück 39,98	2 Stück 9,98

Unsere Top-Angebote bis 30.09.2020

- CBD Öl 5% ADM Liquid -30% (20,98)
- Ibudolor akut 400mg -30% (3,78)
- Kijimea Reizdarm -23% (12,98)
- Grippostad C -29% (9,98)
- Ladival -29% (5,98)
- Kijimea Reizdarm Pro -22% (15,48)
- Vividin Azelastin Nasenspray -29% (7,98)
- Vividin Azelastin Augentropfen -30% (8,98)
- Kyrtta -1% (15,98)

30% Rabatt ggü. UVP auf vorrätige Artikel

Neue Apotheke 26
 Scharnweberstr. 26 · 13405 Berlin
 Telefon: (030) 408 996 64-0
 Messenger: (0151) 287 619 63
 Öffnungszeiten:
 Mo bis Fr 9.00-18.00 Uhr
 Samstag 9.00-12.00 Uhr
 Alle Angebote & Vorbestellung:
 www.neue-apotheke-26.de



Mehr Infos, auch zum Datenschutz, auf
www.neue-apotheke-26.de/messenger

PRODUKT-RABATT-COUPON

1,- Euro gespart!



4,98

FFP2 Maske, 1 Stück
 Ohne Coupon: 5,98 €
 Solange der Vorrat reicht.

PRODUKT-RABATT-COUPON

1,- Euro gespart!



6,98

Milinda Hände
 Desinfektions-
 Lösung Ethanol
 70% (V/V), 300 ml
 Ohne Coupon: 7,98 €
 Solange der Vorrat reicht.

Chormitglieder treffen sich im Chatroom

Marion Karliczek und die Popsong Singers suchen kreative Wege in Zeiten der Corona-Pandemie

Frohnau – Die klassisch ausgebildete Musikerin Marion Karliczek hatte vor etwas mehr als zehn Jahren die Idee, einen Popsong-Chor zu gründen und die Vision: „Wir wollen Hundert werden!“ Diese magische Zahl ist fast erreicht, zu den Jubiläumskonzerten 2019 wurde der Chor und die dazugehörige Band neben exzellenten Instrumentalisten auch durch international bekannte Solisten verstärkt, zum Beispiel durch „Mr. Only You“ – Keith Tynes und Jocelyn B. Smith. Für die 2020 gebuchten ambitionierten Auftritte startete der Chor zum Jahresbeginn mit regelmäßigen intensiven Proben, jeder Sänger mit eigenem Mikro und der



Weihnachtskonzert im Ernst-Reuter-Saal

Foto: kbm

Begleitband – auch mit weiteren geplanten fruchtbaren Workshops, zum Beispiel demnächst auf der Halbinsel Usedom.

Nun zwang die Corona-Pandemie Chorleiterin und Chor zum Umdenken – eine Auszeit erschien nicht denkbar. Während bei der

ersten „Corona-Probe“ am gewohnten Dienstagabend noch die fünfköpfige Popsong Singers Band mit jeweils 1,5 Meter Abstand auf der Bühne des Labsaal Lübars und die Chormitglieder zeitgleich jeder für sich die von Marion Karliczek eingesungenen Stimmen probten, wurde bald klar, dass der Ausnahmezustand länger dauern würde. Die Chorleiterin, die auch als Musikpädagogin tätig ist, empfand die notwendige Kontaktsperrung als Einladung, unbekannte Pfade zu betreten. Das Studio im Keller ihres Frohnauer Hauses wurde Schaltzentrale für den Unterricht ihrer Schüler per Videochat und Video-Konferenzen mit dem Chor.

Die Popsong Singers folgten gern der Aufforderung, eigene Videos einzuschicken, Songs und liebe Grüße mit den anderen Chormitgliedern zu teilen. Viele berichteten, dass sie zum Video der Chorleiterin spontan mitgesungen hätten, oft auch mit Angehörigen. Marion Karliczek bleibt über ihren Chatroom auch direkt mit den Chormitgliedern (immer mit jeweils vier) verbunden und hat schon Pläne für das Arbeiten an einem Chor-Kunstprojekt, bei dem der individuelle Klang jedes Chormitgliedes und einzelner Gruppen besonders herausgearbeitet wird: eine Präsentation statt eines Live-Konzertes – nach dem Motto: „Das Beste draus machen!“. **kbm**

Eroberung des Raums

Kultur ist nach und nach wieder erlebbar



Natur Brücke

Foto: Daniel SamboRichter

Bezirk – Seit 11. Mai ist das Museum Reinickendorf mit seiner ständigen Ausstellung zur Geschichte des Bezirkes wieder geöffnet. Auch die Präsentation Eroberung des Raumes mit den abstrakten Skulpturen der Künstlerin Ashley Scott und der gegenständlichen Malerei von Daniel Sambo-Richter in der GalerieETAGE ist nun noch bis zum 31. Mai zu besichtigen. Außerdem sind in der der Graphothek Berlin wieder Ausleihen

wieder für Besucher möglich. Da momentan Einschränkungen bezüglich der Besucherzahl gelten, werden für den Besuch individuelle Termine innerhalb der regulären Öffnungszeiten (Mo und Do 15-19 Uhr; Di 13-17 Uhr; Fr 11-17 Uhr) vergeben. Es wird gebeten, unter Tel. 90294 3860 einen Termin zu vereinbaren. Größere Veranstaltungen allerdings müssen zunächst bis zum 31. August entfallen oder verschoben werden.

Grünes Licht für Leseratten

Erste Reinickendorfer Bibliotheken sind seit 11. Mai wieder offen

Bezirk – Endlich können wieder Bücher ausgeliehen werden. Die ersten Reinickendorfer Bibliotheken haben seit dem 11. Mai wieder geöffnet: Die Humboldt-Bibliothek heißt von Montag bis Freitag in der Zeit von 11 bis 18 Uhr ihre Leser willkommen. Ebenfalls weiter geht es in der Bibliothek am Schäfersee (montags bis freitags von 11 bis 17 Uhr).

Ab 18. Mai nimmt auch der Große Bücherbus wieder Fahrt auf und steuert seine Abhaltestellen an. Voraussichtlich ab Anfang Juni folgen schrittweise die Bibliotheken im Märkischen Viertel, in Frohnau und in Reinickendorf West. „Ich bin sehr froh, dass wir nun endlich wieder unsere Bibliotheken öffnen können und damit ein Stück Normalität einkehrt“, sagt Bildungsstadträtin Katrin Schultze-Berndt und weist



Seit dem 11. Mai können Leseratten in der Humboldt-Bibliothek wieder Bücher ausleihen.

Foto: Barnos/ wikipedia

darauf hin, dass in diesen Zeiten bestimmte Regeln gelten. „Ich bitte alle Nutzer um Verständnis, dass wir auch die Besucherzahl und die Aufenthaltsdauer in den Bibliotheken einschränken müssen. Es kann dadurch zu Wartezeiten kommen. Ein Mund-Nasenschutz ist obligatorisch, wenn Sie die Bibliotheken besuchen

wollen.“ Zur Eindämmung des Coronavirus dürfen Bibliotheken nur Ausleihen und Rückgaben ermöglichen. Anmeldungen und das Bezahlen von Gebühren sind möglich. Gruppen- und Einzelarbeit, Lernen, Veranstaltungen oder Treffen können bis auf Weiteres in den Bibliotheken nicht stattfinden. **kbm**



Über 20 Jahre Meisterqualität

Meisterbetrieb

Metzgerei & Partyservice

Inh. Christian Görs

Traditionelles Fleischerfachgeschäft mit eigener Herstellung!

- ▶ ausschließlich LandJuwel-Markenfleisch von deutschen Bauern
- ▶ eigene frische Wurst-Produktion ohne unnötige Zusatzstoffe
- ▶ regionales Wild und hausgemachte Wildspezialitäten
- ▶ Partyservice: knusprige Spanferkel, warme Braten, kalte Buffets u.v.m.





Alt-Wittenau 19, 13437 Berlin
Tel. 030-411 13 38
www.goers.landjuwel.de

Geöffnet:
Mo 7.30-15, Di 7.30-18 Uhr
Mi 7.30-13, Do + Fr 7.30-18 Uhr
Sa 7.30-13 Uhr



Fellbacher Straße 30
13467 Berlin-Hermsdorf
Tel. 030-4048408

Geöffnet:
Mo+Mi 8-14 Uhr
Di, Do, Fr 8-18 Uhr
Sa 8-13 Uhr

Eindrücke einer untergegangenen Welt

Schüler der Ernst-Litfaß-Schule wollen Besucher ins Ägyptische Museum locken

Wittenau – „So muss Schule sein!“, freut sich Anke Riechers, Lehrerin für Medien-gestaltung und Informatik am Oberstufenzentrum Ernst-Litfaß-Schule, über die ge-lungene Arbeit, als sie durch die Ausstellung „Nubien um 1900“ im Ägyptischen Mu-seum auf der Museumsinsel läuft. Am 5. März ist die Ausstellung mit Reden der Direktorin Friederike Sey-fried und der Kuratorin Jana Helmbold-Doyé im Audimax der James-Simon-Galerie er-öffnet worden. Das ließ sich auch der ägyptische Bot-schafter S. E. Khaled Galal Ab-delhamid nicht entgehen und es gab interessante Dinge zu berichten: „Vor rund fünf Jah-ren wurden in den Archivbe-ständen des Ägyptischen Mu-seums sechs unbeschriftete Boxen gesichtet, dessen In-halt rund 300 Fotos einer ein-maligen Reise in das Gebiet zwischen dem Ersten und Zweitem Nilkatarakt zeigten. Drei Ägyptologen, und ein Di-plotat bereisten ein Gebiet, welches 1971 vollständig überflutet wurde.“

Aber was hat das mit Schule zu tun? Die verant-wortliche Kuratorin ist



Die drei jungen Geoassistenten (Hamid Heydari, Bashar Almheimid und Yamen Al-Ayoubi) gestalteten die Ausstellung im Ägyptischen Museum mit.

Foto: dsd

einen neuen Weg der Zu-sammenarbeit gegangen und hat junge Menschen gebeten, maßgeblich die Ausstellung mitzugestal-ten. Eine besonders ertrag-reiche Zusammenarbeit mit der Ernst-Litfaß-Schule hat dafür gesorgt, dass es eine

App zur Ausstellung gibt, auf der man zum Beispiel die be-rühmte Semna-Stele überset-zen kann oder unterhaltsame Informationen über die Reise erhält. Andere Schüler haben eine Diashow entwickelt und einen Teaser produziert, der die Museumsbesucher in die

Ausstellung lockt. „Unsere erste eigene Landkarte, gleich für eine richtige Ausstel-lung!“, freuen sich stolz die drei jungen Geoassistenten Hamid Heydari, Bashar Alm-heimid und Yamen Al-Ayoubi. Aufgrund ihrer Sprachkennt-nisse konnten sie die Karte mit der Reiseroute sowohl in deutsch als auch in ara-bisch beschriften. „Und ein kleines Stückchen Europa ist auch im Spiel“, erläutert der Projektkoordinator Dirk Zell-mer, da die ersten Entwürfe für die Ausstellungsplakate von einer belgischen Schü-lergruppe erstellt wurden und das letzte Projekt, ein aufwändiges Fotoalbum im Stil der damaligen Zeit, durch eine Gruppe des Petroc-Col-lege aus Devon fertiggestellt wurde. „Alles an der Ernst-Litfaß-Schule erarbeitet“. So wurde also nicht nur im Museum, sondern vor allem auch durch das Erstellen dieser Medien viel gelernt. Das Museum freute sich, den Blickwinkel junger Menschen auf diese Dinge zu erfahren.

Die Ausstellung ist noch bis zum 30. August im Neuen Museum zu betrachten. Kommt mit auf die Reise! **dsd**

Berlin macht sich locker

Berlin/Bezirk – Die Bade-saison kann starten. Ab dem 25. Mai dürfen Strand- und Freibäder in Berlin öffnen. Um die Zahl der Badegäste zu begrenzen und die er-forderliche 1,50 Meter Ab-stand zu garantieren, wer-den wahrscheinlich online Zeitfenster-Tickets verkauft. Für jedes einzelne Bad wird ein Öffnungskonzept nach den jeweiligen Gegeben-heiten festgelegt.

Der Senat hat am Don-nerstag, 7. Mai, in einer Sondersitzung noch weite-re Lockerungen beschlos-sen. Ab dem 25. Mai dürfen an Versammlungen unter freiem Himmel bis zu 100 statt bisher 50 Personen teilnehmen.

Restaurants und Gast-stätten dürfen bereits ab dem 15. Mai wieder öff-nen, allerdings nur von 6 bis 22 Uhr. Gäste und Bedienung müssen dabei allerdings Abstands- und Hygieneregeln einhalten. Reservierungssysteme zur Kontaktverfolgung wer-den „dringend empfohlen“. Kneipen, Sisha-Bars, Clubs und Diskotheken bleiben aber vorerst weiter dicht.

Wir haben geöffnet!

Mo.- Fr. 9³⁰ - 18³⁰

Sa. 9³⁰ - 14³⁰

122 Jahre

DOMEYER

EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2020 • 122 Jahre DOMEYER-Einrichtungen!

122 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

62 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holz Auswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.

... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!

Versprochen!

Cornelia und Matthias DOMEYER

Kompetenz seit 122 Jahren!

1898 - 2020

DOMEYER

EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

Kostenlos
in unserem Parkhaus

„Etwas mehr als nur neue Farbe an der Wand“

Hermsdorfer Fußballer haben mit einer Spendenaktion der Vereinsgastin Manuela Weber geholfen

Hermsdorf – Zusammenhalten, so lautet ein Stichwort in diesen Tagen. In der Fußball-Abteilung des VfB Hermsdorf haben sie das wahrlich beherzt. Manuela Weber, seit zwei Jahren die Fußball-Chefin im Verein, durfte sich über eine außerordentliche Hilfsaktion freuen. Die 55-Jährige betreibt seit 2005 ja auch die Vereinskneipe neben dem Sportplatz an der Seebadstraße und nun ging ein warmer Geldregen über sie nieder. „Die Ehefrau eines Spielers von uns arbeitet beim EHC Eisbären, der Eishockeyverein hat unter dem Motto ‚Eisbären helfen – gemeinsam bärenstark‘ verschiedene Spendenaktionen gestartet. Und eine davon galt durch das Engagement der VfB-Fußballer mir und unserem Vereinscasino“, erzählt Manuela, die ob der Hilfsbereitschaft schlichtweg baff



Gemeinsam in die Zukunft: VfB-Fußballchefin Manuela Weber Foto: privat

war: „Ich wusste von nichts, keiner hat mir was gesagt. Das war der Knaller, ich hab drei Tage geweint.“

Die Gastronomie hat es ohnehin schwer in Corona-Zeiten, eine Vereinskneipe, in

denen normalerweise die Sportler ein und aus gehen und nach dem Training oder Spiel noch ein Bierchen oder ein Radler trinken, guckt nun total in die Röhre. Am 13. März hatte Manuela Weber

letztmals geöffnet, seitdem ruht der Betrieb. „Wir machen gerade das, was alle machen: Wir renovieren“, sagt die Gastronomin. Sowieso ist das gesamte Gelände derzeit eine große Baustelle, der große Sportplatz erhält einen neuen Kunstrasenbelag. Und der kleine Kunstrasenplatz darunter ist durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie ebenfalls noch gesperrt.

Ein Vereinsleben, wie man das gerade beim VfB Hermsdorf besonders pflegt und wozu Manuelas Kneipe die erste Anlaufstelle ist, findet einfach nicht statt. Der Fußball-Chefin tut das besonders weh, sie ist fest verwurzelt im Ortsteil und im Verein. Manuela, die alle im Verein „Ela“ nennen, stammt aus der Alt-Hermsdorfer Familie Herrmann, die seit dem 15. Jahrhundert hier heimisch ist. „Otto Herrmann, einer

meiner Ahnen, hat die Fußball-Abteilung einst mitbegründet“, sagt sie. Manuela Weber war immer im VfB, der Vater spielte hier Fußball, der Schwiegervater Horst Weber war Jugendleiter. Und ihr Mann Kai-Uwe Weber war seit 1994 in verschiedenen Funktionen im Vorstand tätig, unter anderem auch als Abteilungsvorsitzender.

Beinahe jeden Tag ist die gelernte Gastronomin auf dem Vereinsgelände und in der Gaststätte. Ela ist nach wie vor gerührt von der Hilfsbereitschaft, die ihr zuteil wurde: „Ich bin stolz darauf, Leute wie euch um mich zu haben. Ich bin der festen Überzeugung, dass solch eine Aktion genau das ist, was unseren Verein besonders auszeichnet. Und damit alle etwas davon haben, gibt es bei der Renovierung auch etwas mehr als nur neue Farbe an die Wand.“ **bek**

Abbruch oder weiter? Das ist hier die Frage!

Die Amateurfußball-Vereine sollen am 20. Juni entscheiden, wie mit der Saison verfahren werden soll

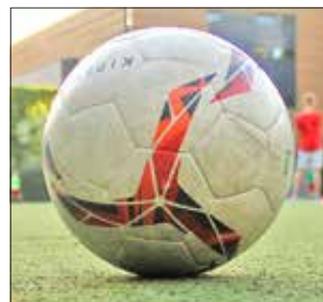
Bezirk – Es ist die große Frage, die derzeit alle interessiert, die mit Fußball etwas am Hut haben. In den Profiligen soll es mit Geisterspielen weitergehen, aber was passiert in den Berliner Amateurligen? Der Berliner Fußball-Verband will die Vereine am 20. Juni auf einem über Videokonferenz stattfindenden außerordentlichen Verbandstag darüber entscheiden lassen. Abbruch ohne Wertung, also Annullierung der bisherigen Ergebnisse und Neustart, oder Abbruch mit Wertung über Auf- oder Abstieg? Was soll man dann zu Rate ziehen, die Tabelle nach der Hinrunde, oder den letzten Stand am

8. März? Oder eine Fortführung der Saison, wenn das Coronavirus eingedämmt und womöglich ein Impfstoff entwickelt ist? Das sind die denkbaren Szenarien. Was sagen Funktionsträger im Reinickendorfer Fußball?

Pierre Schönknecht, Fußball-Chef des Berlin-Ligisten Fuchse: „Ich bin für Abbruch mit Wertung. Bei unserer 1. Mannschaft wäre es ja fast egal, da kann nach oben oder unten nichts passieren, aber unsere C- und die B-Jugend stehen an der Tabellenspitze und würden aufsteigen. Ob der aktuelle Stand gewertet wird oder der nach der Hinrunde, wäre da auch egal, in beiden Wertungen wären un-

sere Teams vorn. Gerechter wäre insgesamt der Hinrundenstand, schließlich haben alle Teams wenigstens einmal gegeneinander gespielt.“

Andreas Weiner, Trainer des Berlin-Liga-Rivalen Frohnauer SC: „Eine Verlängerung der Saison etwa im August wäre eine Katastrophe, wir sind klar für Abbruch. Allerdings sollte es keine Absteiger geben, Aufsteiger unter Umständen schon. Aber da nehmen wir uns nichts raus, wir sind sowieso nicht betroffen. Der 20. Juni allerdings ist äußerst spät, wir müssen ja die neue Saison planen. Andere Verbände haben schon Entscheidungen getroffen, aber der BFV tut sich schwer.“



Wann rollt der Ball wieder? Foto: bek

Martin Stelzer, Fußball-Chef des Landesligisten Nordberliner SC: „Ganz klar: Abbruch mit Wertung der Hinrunde, mit Auf- und Absteigern. Nur Aufsteiger, das würde zu einer Aufstockung der Ligen führen, noch mehr Spiele, englische Wochen.

Und wenn dann noch eine zweite Viruswelle kommt, wird es Unterbrechungen geben und das Chaos ist vorprogrammiert.“

Karsten Steffan, Trainer des Landesligisten Concordia Wittenau: „Im Erwachsenenbereich Abbruch ohne Wertung, und dann ein Neustart mit den gleichen Mannschaften wie vor dieser Saison. Dann hätten die potenziellen Absteiger Glück und die Aufsteiger Pech. Aber es ist eine schwierige Entscheidung. Hoffen wir mal, dass es irgendwann überhaupt weitergeht. Ich habe meine Jungs acht Wochen nicht gesehen, hoffentlich erkenne ich die wieder.“ **bek**

**Buchen Sie jetzt
Ihre Anzeige in der
nächsten Ausgabe**

Kontaktieren Sie uns:

Tel. 030 / 43 777 82 - 20 oder

Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

Jetzt jeden letzten
Freitag im Monat!

Nächste Ausgabe:
29. Mai '20

Anzeigenschluss:
22. Mai '20

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

RAZ - Soforthilfe!



Einen Anzeigeneintrag in der RAZ* – gratis!



Letzter Abgabetermin ist Dienstag, der 19. Mai 2020

*Veröffentlichungstermin in der RAZ 10/20 vom 28. Mai 2020

Aufgrund der aktuellen politischen Entscheidungen bezüglich der schrittweisen Öffnungen haben wir den Abgabetermin für die RAZ-Soforthilfe letztmalig um 2 Wochen verlängert. Schreiben Sie uns **bis spätestens Di, 19. Mai 2020** eine E-Mail an:

RAZ-Soforthilfe@raz-verlag.de

Das benötigen wir von Ihnen:

- 1) **Rubrik** (in der Ihr Eintrag stehen soll)
- 2) Firmenname
- 3) Kontaktdaten (Adresse, Telefon, Fax, email, Internet)
- 4) Öffnungszeiten/Sprechzeiten (falls gewünscht)
- 5) Ihr Logo (als JPG, PNG oder PDF als E-Mail-Anhang).

Mit einer Auflage von 40.000 Exemplaren erreichen wir ca. 100.000 Leser.

Lassen Sie Ihre Kundschaft wissen: Sie sind wieder da!

ACHTUNG: Bitte keine gestalteten Anzeigen schicken, nur die Firmeninfos und Ihr Logo!

Den Rest erledigen wir für Sie – Reinickendorf hält schließlich zusammen!

Rubrikenauswahl:

Auto & Technik
Beauty & Fitness
Bildung & Beruf
Dienstleistungen

Einzelhandel & Shopping
Freizeit & Tourismus
Rund ums Handwerk
Haus, Garten & Immobilien
Hotels & Gastronomie

Kunst & Kultur
Medizin & Gesundheit
Sport & Vereine
Sonstiges & mehr



Mustereintrag

Reinickendorfer  Allgemeine Zeitung



UNSER NEUES TERMIN & HYGIENE-SYSTEM – FÜR MEHR SICHERHEIT!

- 1:1 Betreuung ohne Wartezeiten
- Maximal verfügbare Hygiene-Standards
- Pufferzeiten vor und nach jedem Termin
- Zusätzliche Hygiene-Pausen

JETZT TERMIN VEREINBAREN:

☎ 030 / 401 28 30

BRILLE = TERMIN

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. – Fr. von 9:00 bis 18:00 Uhr | Sa. von 09:00 bis 14:00 Uhr

decker·optic

BRILLEN • CONTACTLINSEN
BERLIN-FROHNAU

Ludolfingerplatz 9
13465 Berlin
Tel. 030 / 401 28 30
www.decker-optic.de
E-Mail: info@decker-optic.de

Im Einsatz für die gute Sache

Pocher & Wendler erspielen 40.000 Euro fürs Kastanienwäldchen

Reinickendorf – Da staunen am 2. Mai die Fernsehzuschauer – und besonders die Reinickendorfer. Komiker Oliver Pocher und der Schlagersänger Michael Wendler erspielten in der RTL-Show „Denn sie wissen nicht, was passiert“, 40.000 Euro für das Kastanienwäldchen. In der Show treten Prominente-Paare als Paten für Alltagshelden unter der Leitung des Moderatoren-Trios Gottschalk/ Jauch/ Schöneberger/ zu einem Überraschungswettkampf an. Unter den ausgewählten Zuschauer-Einsendungen für Alltagshelden siegten neben eine Familie, die 17.000 Stoffmasken genäht hatte, der Gastwirt Norbert Raeder.

Dieser „Allrounder“ mit verschiedenen Berufen vom Pharmazeuten bis zum Reisebüro-Kaufmann verwandelte vor 21 Jahren das „Kastanienwäldchen“ in einen Szene-Treffpunkt und Event-Location, in der auch schon mal Schulunterricht stattfand. Der Kneipenwirt, Jahrgang 68, hat Wurzeln in einer sozial engagierten Familie. Vater Raeder, Jahrgang 43, berichtet von seiner sozialdemokratischen Prägung; Sohn Norbert engagierte sich in der Partei „Graue Panther“, deren Landes- und Bundesvorsitzender er wurde. Seit 2016 ist er parteiloser Bezirksverordneter für die CDU in der BVV. In mehreren Ausschüssen sitzt Raeder seit 2017, wo er viel bewirken kann für sein wichtigstes Engagement: die Obdachlosen. Mit Beginn der Corona-Krise sorgte er sich um seine Schützlinge, die ohne Wohnung, Geld und Kühlschrank keine Vorräte anlegen können. Unbürokratisch organisierte er Spenden, die von ehrenamtlichen Helfern in Tüten gepackt und ab 18 Uhr am Spendenzaun hängen. Dieser Zaun wird auch von Anwohnern bestückt.



Norbert Raeder verteilt die gefüllten Tüten.



Sortieren der Spenden und anschließend verpacken

Fotos (4): kbm



Little Homes von Sven Lüdecke am Schäfersee

Während Norbert gerade einen Kunden mit Lebensmitteln und Maske versorgt, bringt Anwohnerin Angelika einige Tüten, die sie zur Selbstbedienung anhängt.

Einige Helfer von „Laib und Seele“ liefern ganze Kisten mit begehrten Spenden. Um 14 Uhr versammeln sich Helfer und Besucher täglich am Franz-Neumann-Platz

zur Essensausgabe. Gern genutzter Kontakt zur geschlossenen Kneipe gibt es durch einen neuen Softeis-Schalter. Norbert hilft gern, hat aber Probleme Hilfe anzunehmen. Freunde beschlossen, einmal ihm zu helfen und verwandeln das „Kastanienwäldchen“ während der Zwangsschließung in eine Baustelle, reparieren und verschönern Gastraum und Saal.

Dazu gehört auch der Hannoveraner Sven Lüdecke, der sonst „Little Homes“ für Obdachlose baut. Die RTL-Sendung wurde vom Team live mit entsprechenden Sicherheits-Regeln im Saal verfolgt: Als ihre Paten, Pocher & Wendler, siegten, war der Jubel groß.

Und so ganz nebenbei hat Norbert Raeder mit seinem ehrenamtlichen Engagement deutschlandweit jede Menge Sympathie-Punkte für Reinickendorf und Berlin gesammelt.

kbm



Freunde möbeln das Kastanienwäldchen auf.

ALTPAPIERENTSORGUNG
kostengünstig und zuverlässig



Für die Wohnungswirtschaft bieten wir verschiedene Behältergrößen und Leerungsrhythmen.

Partner der Dualen Systeme



Mit einem Klick zur Entsorgungsvereinbarung

für Haushaltskunden (monatliche Entsorgung) unter www.bartscherer-recycling.de



-seit 1921- Entsorgungsfachbetrieb

www.bartscherer-recycling.de

Bartscherer & Co. Recycling GmbH
Montanstraße 17-21 | 13407 Berlin
Telefon (030) 40 88 93-55 | Fax (030) 40 88 93-33
E-Mail: bartscherer@bartscherer-recycling.de

Homeschooling für alle! Wer kann gebrauchte Laptops spenden?

Bezirk – Die Schulen öffnen schrittweise. Überwiegend müssen wegen der Coronakrise viele Schüler jedoch noch zu Hause lernen.

Ein nicht unerheblicher Teil der Kinder, die derzeit per Homeschooling unterrichtet werden, dürfte den Anschluss an den Schulstoff verloren haben, mutmaßt der Informationsdienst des Instituts der deutschen Wirtschaft (iwd). Denn viele Schülerinnen und Schüler verfügen nicht über einen eigenen Computer.

Für Kinder aus Familien ohne Laptop oder Tablet bittet der Lokale Bildungsverbund Märkisches Viertel in Kooperation mit weiteren Trägern daher die Reinickendorfer, ausgediente Laptops und Tablets zu spenden. In der Coronakrise benötigen viele Schülerinnen und Schüler Computer, um Schulaufgaben zu machen, zu Hause zu lernen und mit ihren Lehrerinnen und Lehrern in Kontakt zu bleiben. Leider fehlen in vielen Familien aber PCs oder Tablets. Mit einer Sachspende können Mitbürger helfen, Schulkinder im Märkischen Viertel mit Geräten für digitales Lernen auszustatten. Dafür muss es nicht der modernste Computer sein



– gebrauchte Geräte sind eine große Unterstützung. Benötigt werden Laptops, Tablets und Internet-Surf-Sticks.

Die Geräte werden von Experten geprüft und dann an Schulkinder aus dem MV verliehen.

Geräte können montags, mittwochs und freitags von 10 bis 12 Uhr im FACE Familienzentrum, Wilhelmsruher Damm 159 abgegeben werden. Die Spenden werden auch abgeholt – rufen Sie einfach an unter 0176 19831270.

An dieser Initiative beteiligt sind: Bildungsverbund Märkisches Viertel; Albatros gGmbH / GESOBAU Nachbarschaftsetage; GESOBAU; FACE Familienzentrum der Evangelischen Kirche in Reinickendorf und BENN im MV. Weitere Infos unter: www.bildungsverbund-mv.de/technikspende

Nicht reden! Handeln! Catering versorgt Bedürftige mit einer warmen Mahlzeit

Reinickendorf – Ab 14 Uhr geht es los. Die ersten Gäste sind schon früher da, und es bildet sich eine Schlange auf dem Franz-Neumann-Platz. Er ist ein Anlaufpunkt für Obdachlose, auch gerade jetzt zur Zeit der Pandemie. Gemeinsam mit der christlichen Hilfsorganisation Teen Challenge koordiniert Norbert Raeder, der unermüdliche Wirt des Kastanienwäldchen mit großem Herz, auf dem Platz die Essensausgabe für Bedürftige. Tatkräftige Unterstützung bekommt das Team derzeit von der Pukmajster-Catering GmbH.

Normalerweise ist die Catering Firma überwiegend im Filmgeschäft und für Großveranstaltungen tätig ist. Da die Projekte in der Branche auf Eis liegen, fehlen der Firma die Aufträge. Die Mitarbeiter sitzen jedoch nicht herum, sondern haben sich entschlossen zu helfen. Sie sammeln Geld für alte Menschen, Obdachlose und Behinderte. Spenden ermöglichen dabei, dass Pukmajster Catering für diese Gruppen kochen kann und täglich mit einer warmen Mahlzeit beliefert.



Leckeres vom Pukmajster-Team am Franz-Neumann-Platz



Die Schlange wird mittags schnell lang.

Fotos (2): ajö

Damit Pukmajster sich weiter engagieren und so unter anderem auch die Bedürftigen am Franz-Neumann-Platz mit einer warmen Mahlzeit versorgen kann, sind die Helfer dringend auf Spenden angewiesen. Wer das Team unterstützen möchte, kann einen Betrag

auf das Spendenkonto bei der Berliner Volksbank IBAN DE63600100700105376700 unter dem Stichwort „Hilfe für Bedürftige“ einzahlen. Jeder Cent hilft und ist willkommen! Barspenden können auch im Kastanienwäldchen täglich ab 16 Uhr abgegeben werden.

ajö

Neuer Wasserbrunnen Tiefbauarbeiten auf dem Friedhof Tegel

Tegel – Auf dem landeseigenen Friedhof Tegel finden bis voraussichtlich 26. Juni Tiefbauarbeiten statt. Grund: Ein neuer Grundwasserbrunnen wird errichtet und das Wasserleitungssystem erneuert. Während der Baumaßnahme wird es durch Absperrungen zu Einschränkungen in der

Wegebenutzung und in der Erreichbarkeit von Grabstellen kommen.

Diese Einschränkungen werden so gering wie möglich gehalten. Die Durchführung von Beisetzungen und Bestattungen ist während dieses Zeitraumes gewährleistet.



100 Jahre Dominikus

Zukunft ist unsere Tradition!

Wir können zwar nicht mit Ihnen feiern, aber wir sind immer für Sie da!



100
JAHRE



Caritas-Klinik
Dominikus
Berlin-Reinickendorf

Kurhausstr. 30 | 13467 Berlin | Telefon 030-4092-0 | www.caritas-klinik-dominikus.de
BUS 125 – Haltestelle Dominikus-Krankenhaus | 220 / 326 – Haltestelle Loerkesteig

JÖRISSEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service

für kleine und mittelständische Unternehmen.
Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf.

**EDV-Service
aus einer Hand**

Office 365 / Cloud
Exchange Online
DSGVO zertifiziert



Einrichten Home Office Arbeitsplätze
für Zugriff auf Ihren Firmen-Server.

Wir unterstützen Sie bei der sicheren LANCOM VPN-Anbindung.

www.joerissen-edv.de

030-40 39 50 10



Gesucht

Reinickendorf – Wer eine Nähmaschine spenden oder verleihen kann, sollte sich beim Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee unter unter Tel. 670 64 999 oder per E-Mail unter team@qm-auguste-viktoria-allee.de melden.

Ab sofort zu vermieten:
Gastronomie-Objekt mit Terrasse
 in 16562 Hohen Neuendorf
Tel. 0151/28186722



Wir kümmern uns gerne – transparent und fair

Hauptgeschäft
 Reinickendorf
 Residenzstraße 68

Filiale Hermsdorf
 Heinsestraße 52

Filiale Tegel
 Berliner Straße 86

Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG
 BESTATTUNGEN

GRATULATIONEN

- 85. Geburtstag**
Horst Müller, Rosemarie Albrecht, Günter Gawenat
- 90. Geburtstag**
Harald Richter, Hanni Schröder, Dr. Gisela Hellwig, Ruth Klotzsch, Gisela Walter, Hans Bahr, Sonja Schaibakoff
- 92. Geburtstag**
Jacov Rabau, Margot Fischer
- 93. Geburtstag**
Georg Kowalski
- 94. Geburtstag**
Ingeborg Horn
- 95. Geburtstag**
Irmgard Böse, Gerda Conrad
- 97. Geburtstag**
Ingeborg Feige
- 65. Hochzeitstag (Eiserne Hochzeit)**
Helga und Dr. Manfred Franke



WIR HELFEN BEI ALLEN MIETERPROBLEMEN.

Im Auftrag des Bezirksamtes Reinickendorf von Berlin bieten wir Ihnen eine kostenfreie und unabhängige Mieterberatung. Für Alle, die im Bezirk Reinickendorf zur Miete wohnen. Rufen Sie uns an: (030) 21 45 82 722

www.heimatverein-reinickendorf.de



Pädagoge auf vier Pfoten

Wuscheliger Vierbeiner sorgt für einen niedrigeren Stresslevel

Reinickendorf – „Seid jetzt leise. Azura hat empfindliche Ohren“, stellt sich ein Zweitklässler, der sonst sehr schüchtern ist, vor seine Klasse. Azura ist zwei Jahre alt – ein italienischer Wasserhund, der zweimal die Woche mit seinem Frauchen Mandy Kästner in die Hausotter-Grundschule geht. Die Lehrerin hat im August 2018 ganz bewusst bei ihrem Wechsel von Sachsen-Anhalt nach Berlin Ausschau nach einer Grundschule gehalten, an der sie ihre seit 2009 durchgeführte Arbeit der tiergestützten Pädagogik weiterführen kann.

„Die Schüler stehen an diesen Tag viel lieber auf, weil sie den Hund sehen“, erklärt die Pädagogin. „Die Klasse hat gemeinsam Regeln erarbeitet und alle halten sich dran, damit es dem Hund gut geht.“ Die Kinder achten viel mehr auf Ordnung und Sauberkeit, damit Azura nicht vom Boden isst. Gerade bei Kindern, die unter mangelndem Selbstbewusstsein leiden, kann Tierpädagogik entscheidend helfen, denn ein Tier geht unvoreingenommen auf ein anderes Lebewesen zu und das Kind kann einfach so sein, wie es ist.



Schulhund Azura hat ausnahmsweise mal die Lehrerperspektive einnehmen dürfen. Foto: dsd

Kinder lernen für Azura

Manchmal läuft Azura gezielt zu einem Kind, er hat ein feines Gespür dafür, wenn es einem Kind nicht gut geht oder es unruhig ist. „In den ersten Schuljahren lernen die Kinder oft für den Lehrer, in meiner Klasse kommt in vielen Bereichen Azura vor“, erklärt Mandy Kästner, warum die Kinder sogar Gedichte für den Hund schreiben und eigenständig eine Geburtstagsfeier für den Schulhund organisiert haben. Auch die Eltern kommen oft bis in den

Klassenraum, um dem Hund Leckereien mitzubringen. Das Verantwortungsbewusstsein wird gesteigert, wenn die Kinder eine Runde Gassi gehen dürfen und auch stolz das Häufchen aufsammeln.

„Azura selber musste sich erst einer Eignungsprüfung unterziehen, bevor sie im Therapie- und Ausbildungszentrum in Sachsen-Anhalt ausgebildet wurde, um auch mit der Nähe zu Kindern umzugehen“, erklärt die Lehrerin weiter, warum sich Azura in Stresssituationen zurück-

zieht und auch unterwirft. Durch das Streicheln des weichen Fells und das Fühlen der Wärme eines Tiers erleben Kinder ein wohliges Gefühl von Geborgenheit. Die Kosten für die jährliche Wesensüberprüfung übernimmt die Lehrerin alleine, da ihr die Vorteile der tiergestützten Pädagogik sehr wichtig sind: „Es wird nicht nur eine besondere Gruppendynamik erreicht sondern auch ein besonderer Zusammenhalt in der Klasse gefördert und die Kinder lernen besser.“ dsd

Aus Reinickendorf – für Reinickendorf



Tag & Nacht erreichbar:
030 / 495 90 93

Alt-Reinickendorf 29 d
 13407 Berlin



Tanja Manske Robert Leonhard Petra Gramm

Wir aus Lübars, Tegel und Alt-Reinickendorf beraten Sie zu Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen. Mit Einfühlungsvermögen, Erfahrung, fachlichem Wissen und viel Respekt sind wir für Sie da. Sie bekommen die Zeit und Zuwendung, die Sie benötigen und verdienen – im Trauerfall und bei der Planung Ihrer individuellen Vorsorge.

Bestattung und Vorsorge – würdevoll für jedes Budget

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Siegfried Ploewka * 24. November 1938 † 18. April 2020

Irmgard Ploewka (geb. Flick) * 22. August 1938 † 21. April 2020

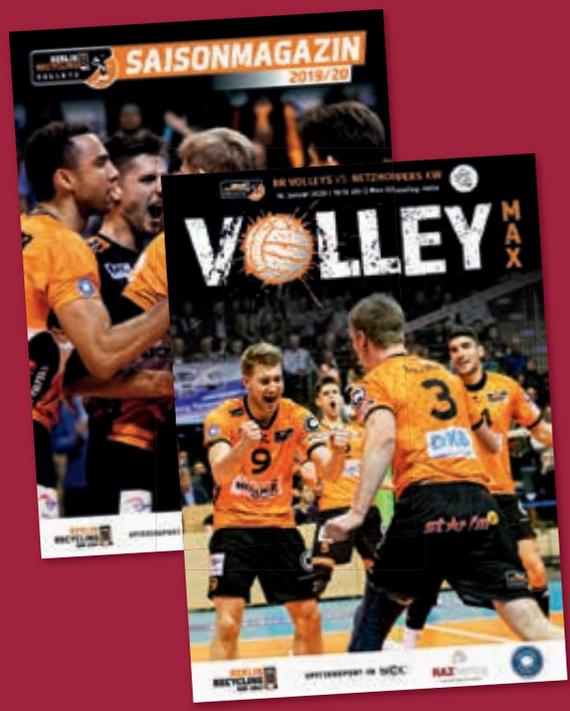
In stiller Trauer:
 Detlef, Michaela und Andreas mit Familien

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Berlin, im April 2020

Wie auf Sie zugeschnitten

Mit unseren Zeitschriften erreichen Sie Gründer und Entscheider, Sport-, Medien- und Lokalinteressierte



**Jetzt
Mediadaten
anfordern!**
(030) 43 777 82-0 oder
info@raz-verlag.de



RAZVerlag
EINFACH MEHR DAVON

Sie sind wieder da!

Die Wasserbüffel zurück im Tegeler Fließ

Hermisdorf – Seit dem 7. Mai sind wieder 13 Wasserbüffel im Tegeler Fließ unterwegs. Ist der Weideauftrieb sonst



Ab auf die Weide!

Foto: kbm

ein Publikumsmagnet, durfte diesmal wegen der Corona-Auflagen allein Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) dem beliebten Schauspiel beiwohnen. Sechs Wasserbüffelkühe wurden auf die östlichen Weiden (entlang der Mühlenfeldstraße), sieben Kühe auf das westliche Weidegebiet (entlang der Forststraße) gebracht.

Wir sind weiterhin für Sie da:

Praxis für alternative nichtoperative Orthopädie



Schulter-, Nacken-, Rückenschmerzen?

Ich helfe Ihnen mit einer chiropraktischen Behandlung, die blockierten Gelenke wieder zu mobilisieren!

Berliner Str. 139 • 13467 Berlin (Hermisdorf) • Tel. 404 41 14

Wir sind weiter für Sie da!

Sie erreichen uns auch in diesen turbulenten Zeiten unter (030) 4073-0 rund um die Uhr an sieben Tagen die Woche.

Unsere Service-Counter, Büros der Hausmeister*innen und Objektbetreuer*innen vor Ort sind für den Publikumsverkehr geschlossen.

Weitere Informationen: www.gesobau.de

Hier wohnt Berlin.

GESOBAU



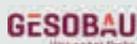
Nachbarn helfen Nachbarn im Märkischen Viertel:

Sie gehören zu einer Corona-Risikogruppe? Sie benötigen Hilfe bei Einkäufen im Supermarkt, Drogerie oder Apotheke?

Rufen Sie an:

Mo-Fr, 10-12 Uhr unter 510 52 347

Eine Initiative von:



Social Distancing für Vögel

UMWELT Erreger des Blaumeisensterbens ist identifiziert



Erkrankte Vögel haben einen schleimigen Ausfluss aus dem Schnabel und den Augen. Wenn sich die Tiere putzen, ist auch ihr Gefieder verklebt, sie sehen zerrupft aus.

Foto: Otto Schäfer / NABU

Bezirk – Bei Lars Lachmann geben sich Kamerateams und Journalisten in diesen Tagen die Klinke in die Hand. Der Reinickendorfer ist ein gefragter Mann. Lachmann ist Vogelexperte beim NABU und derzeit ein gefragter Experte. Grund: das rätselhafte Blaumeisensterben. Nicht allein die Menschen müssen sich gegenwärtig mit einem neuartigen Krankheitserreger auseinandersetzen. Eine rätselhafte Krankheit tötet seit Anfang März vor allem Blaumeisen.

„Suttonella ornithocola, ein Bakterium, ist wahrscheinlich dafür verantwortlich, dass seit Anfang März vor allem Blaumeisen sterben“, erklärt Lachmann besorgt. Seit 1996 ist der Erreger bekannt. Erstmals trat das Bakterium in England und Wales auf. Dort kommt es regelmäßig flächendeckend vor, hat jedoch nicht zu einem Massensterben geführt. Vermutlich seien

die dortigen Meisen besser an den Erreger angepasst, nimmt der NABU-Experte an.

Um der Ursache des Meisensterbens auf die Spur zu kommen, hatte der NABU Deutschland im Frühjahr dazu aufgerufen, kranke oder an Krankheit verstorbene Tiere zu melden. Innerhalb von nur zwölf Tagen wurden 13.800 Fälle aus Deutschland gemeldet, die rund 26.000 Vögel betreffen. Laut NABU erstreckt sich ein Streifen vom Saarland über Rheinland-Pfalz bis nach NRW, Hessen und Thüringen.

Gibt es auch infizierte Meisen in Berlin? „Bisher gibt es einen Nachweis aus dem Landkreis Teltow-Fläming. Aber die meisten eingesandten Blaumeisen, zirka 500, müssen noch untersucht werden“, teilt Lachmann mit und fährt fort: „Eigentlich gibt es in Berlin-Brandenburg keine deutlich erhöhte Melderate von toten Blaumeisen, so dass der Nachweis

aus Teltow-Fläming für uns eher überraschend kam. Ein offensichtliches Blaumeisensterben war, zumindest dieses Jahr, in Berlin nicht zu beobachten.“

Und was kann man tun, wenn man eine tote Meise in seinem Garten entdeckt? „Die Tiere sollten unbedingt dem NABU gemeldet werden. Online kann man bei uns ein entsprechendes Formular ausfüllen, es ist auch gut, ein Foto mitzuschicken“, sagt Lachmann und appelliert an Gartenbesitzer, Futterstellen und Vogeltränken sofort zu entfernen und erst nach frühestens vier Wochen in Betrieb zu nehmen, damit sich die Vögel nicht anstecken. „Social Distancing ist jetzt auch bei den Vögeln angesagt.“

Das Online-Meldeformular des NABU findet man im Netz unter: www.NABU.de/meisensterben

ajö



Der Reinickendorfer Vogelexperte Lars Lachmann vom NABU ist derzeit gefragt. Foto: NABU



THOMAS JASTER RECHTSANWALT UND NOTAR

- Immobilienrecht
- Haus- und Wohnungsverkäufe
- Grundstücksübertragungen, Eheverträge
- Testamentsgestaltung, Vorsorgevollmachten
- Erbauseinandersetzungen
- Firmengründungen, Gesellschaftsrecht
- Zivilrecht, Baurecht, Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibungen

Bürozeiten:
Mo., Di. und Do.
8.30 Uhr - 18.30 Uhr
Mi. und Fr.
8.30 Uhr - 15.00 Uhr



**Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht**

SCHARNWEBERSTR. 25 • 13405 BERLIN-REINICKENDORF
(Nähe Kurt-Schumacher-Platz - kostenpflichtige Parkplätze auf dem Hof)
Telefon: 030 / 49 89 69 - 0 • Fax: 030 / 49 89 69 20
Internet: www.ra-jaster.de • Email: info@ra-jaster.de

Gedenken

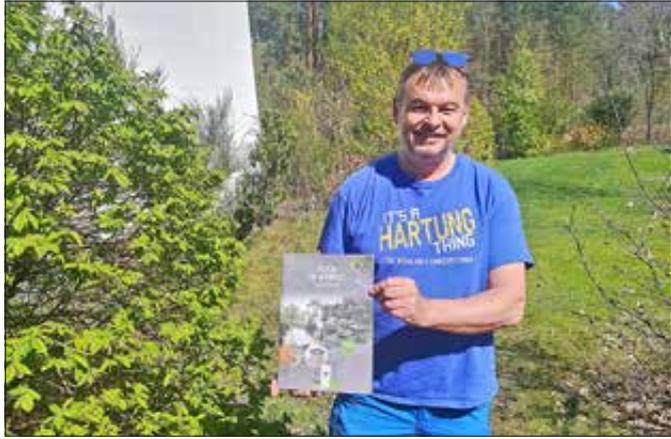
Bezirk – Anlässlich des Kriegsendes vor 75 Jahren legten Bezirksbürgermeister Frank Balzer, die Vorsteherin der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Kerstin Köppen (beide CDU) sowie die Fraktionsvorsitzenden der BVV Kränze am Denkmal neben dem Rathaus Reinickendorf nieder. Mit einer Schweigeminute gedachten sie der Opfer des Zweiten Weltkrieges und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft.



Foto: BA Reinickendorf

Gemütlich und dick im Wald

SERVICE Grenzturm hat eine neue friedliche Karriere gestartet



Dirk Hartung führt den SDW Oberhavel Regionalverband Foto: bs

Frohnau/Hohen Neuendorf – An den sonnigen Wochenenden wird rund um den ehemaligen Grenzturm in Hohen Neuendorf viel gearbeitet. Er steht nur wenige Meter nördlich der Stadtgrenze von Berlin. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) bewirtschaftet seit vielen Jahren das geschichtsträchtige Denkmal und das umliegende Gelände. Dirk Hartung führt den SDW Regionalverband Oberhavel. Er unterbricht seine Arbeit und lehnt sich freundlich über den Zaun, um dem Besucher eins der ersten Hefte von „Turm im Wandel“ zu überreichen.

Als der „gemütliche dicke Turm im Wald“ wird er in der Broschüre bezeichnet, der heute ganz im Zeichen des Natur- und Waldschutzes steht. Dabei hat der „Beobachtungsturm 9“ eine über-

aus unfriedliche Vergangenheit. Mit Kellergeschoss und Dachplattform war er auf seinen fünf Ebenen darauf ausgerichtet, Fluchtversuche von der DDR nach West-Berlin zu vereiteln. Wachhabenden Grenzsoldaten wurde befohlen, auf Flüchtlinge zu schießen, die die ersten rückwärtigen Hindernisse auf dem Weg in der Freiheit überwunden hatten. Vier junge Erwachsene im Alter von 18 und 19 Jahren haben in der unmittelbaren Umgebung ihr Leben verloren.

All das ist nachzulesen in der Broschüre oder auch auf den Tafeln der vor kurzem eröffneten Dauerausstellung direkt am Turm. Dem Engagement der Lehrerin Helga Garduhn aus Oranienburg und dem Lehrer Marian Przybilla aus dem damaligen West-Berlin ist es zu verdan-

ken, dass der Turm nach der Wende seine zweite Karriere als „Naturschutzturm“ beginnen konnte. Über das Jahr verteilt finden viele Veranstaltungen in und mit der Natur für Kinder, Jugendliche und Erwachsene statt. Die Corona-Krise hat dieses Jahr einen Strich durch alle Planungen gemacht.

Dirk Hartung lädt aber alle Interessierten ein, sich die Ausstellung am Turm anzuschauen. „Die Tafeln stehen vorschriftsmäßig in einem Abstand von 1,50 Metern, sind also auch in diesen Zeiten ganz unschädlich zu besuchen“, sagt er in Anspielung auf die aktuellen Distanzregeln. Das Heft „Turm im Wandel“ bekommt man dann von ihm über den Zaun gereicht oder bestellt es bei der SDW, Regionalverband Oberhavel. bs



Der Grenzturm im Wandel der Zeiten Foto: bs

Die U6-Sanierung kommt

MOBILITÄT Müssen Parkplätze in der Bauphase weichen?

Tegel – Ab Frühjahr 2021 soll die umfassende Sanierung der Strecke der U-Bahnlinie 6 zwischen Alt-Tegel und Kurt-Schumacher-Platz beginnen. Für die Fahrgäste wird es für lange Zeit einen Schienenersatzverkehr (SEV) geben. Viele Busse müssen in einem engen Takt eingesetzt werden. Dafür sind in der Berliner Straße in Tegel beidseitig Busspuren geplant.

Unklar ist, wie diese Busspuren konkret aussehen werden. Es gibt Überlegungen, dass dafür die Parkspuren verschwinden könnten. Ein Plan, den die CDU-Berliner Bezirksverordneten Felix Schönebeck und Dirk Steffel mit Bedenken sehen: „Für uns ist klar, dass der SEV auf der U6 während der Bauarbeiten einwandfrei funktionieren muss. Klar ist aber auch: Wenn auf der Berliner



In Tegel sind Parkplätze Mangelware. Foto: F. Schönebeck

Straße rund 100 Parkplätze im Bereich von Alt-Tegel bis Schlieperstraße für Busspuren wegfallen, wird sich die Parkplatzsituation weiter verschärfen. Die Parkplatznot ist in Tegel ohnehin schon sehr groß. Für Anwohner und Kunden des lokalen Einzelhandels ist die Parkplatzsuche beschwerlich. Der Ein-

zelhandel hat es gerade in der Corona-Krise nicht leicht. Deshalb muss diese Auswirkung bei der Planung unbedingt mitgedacht werden.“ Eine abschließende Entscheidung dazu soll in den kommenden Wochen getroffen werden. Die Sanierung soll voraussichtlich im Mai 2021 beginnen. red

BORSIG



**FÜR 2020 NOCH FREIE
AUSBILDUNGSPLÄTZE**

BORSIG - Ein Weltmarktführer aus Reinickendorf

In Berlin-Reinickendorf hat eines der ältesten und traditionsreichsten Unternehmen Deutschlands seinen Hauptsitz - die BORSIG GmbH. Seit 1837 steht BORSIG für Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationen „Made in Berlin“.

BORSIG bietet Abhitzesysteme, Spaltgaskühler, Kratzkühler, Membrantechnologie, Armaturen sowie einen umfangreichen Kraftwerks- und Industrieservice.

Qualität, Hochtechnologie und hochqualifizierte Mitarbeiter sind die Grundlage für unseren weltweiten Erfolg.

➔ www.borsig.de

BORSIG GmbH

Tel.: 030 4301-01

Fax: 030 4301-2236

E-Mail: info@borsig.de

Egellsstraße 21

13507 Berlin



Abstand halten auch auf dem Wasser?

FREIZEIT Sportamt als Bindeglied zwischen Vereinen und Senat – Gespräch mit Bezirksstadtrat Tobias Dollase

Bezirk – Das Sportamt Reinickendorf bekam seit Mitte März jede Menge Anfragen von Wassersporttreibenden wie Ruderern, Paddler und Seglern sowie Anglern, die ihr Unverständnis zu nicht ganz klar formulierten Regelungen zu der Verordnung zur Eindämmung von Covid-19 äußerten. Einige Besitzer konnten nicht einsehen, dass sie auch zu zweit und allein nicht zu ihren Booten durften. Das Bezirks-Sportamt leitete alle Fragen seit Beginn der Einschränkungen weiter und tat sein Bestes in Absprache mit dem Stadtrat für Jugend, Familie, Schule und Sport Tobias Dollase hier zu vermitteln. Dafür gab es positives Feedback aus den Vereinen. Die RAZ sprach mit dem Stadtrat.



Stadtrat für Jugend, Familie, Schule und Sport, Tobias Dollase, klärt Unmut für Wassersportler
Fotos: dsd

Was ist im Wassersport derzeit (Stand 5. Mai) erlaubt?

Am 21. April wurden Änderungen der Verordnung zur Eindämmung von Covid-19 vom Senat beschlossen,

durch die es den Wassersportvereinen nun wieder möglich ist, unter Einhaltung von allgemeinen Kontakt-, Abstands- und Hygieneregeln ihren Sport auszuüben und auch ihre Grundstücke wieder zu betreten sowie Boote zu Wasser zu lassen. Die

Boote dürfen auch Instand gesetzt werden, solange das dringend erforderlich ist. Alle Arbeiten, die über das zwingende Erforderliche hinausgehen, sind nicht gestattet. Größere Slipping-Aktionen sind unzulässig, sobald dazu eine Vielzahl von Vereinsmit-

gliedern notwendig wäre. Für solch größere Aktionen müsste ein gewerblicher Anbieter engagiert werden. All dies wurde nur auf Nachfrage vom Senat klargelegt, da die Verordnung, vor allem was den Wassersport angeht, im Detail weiterhin unklar formuliert ist.

Können Sie den Unmut der Wassersportler verstehen?

Ich bedaure sehr, dass es gerade bei den Reinickendorfer Wassersportlern zu nachvollziehbaren Ungerechtigkeitsgefühlen gekommen ist. Unser Sportamt ist aber stets in engem Kontakt mit den Sportvereinen und Frau Gaebel, Leiterin des Sportamtes, informiert alle Vereine zeitnah über sämtliche Neuerungen und Auslegungen der Eindämmungsverordnung.

Wie gut konnten Sie sich für die Wassersportvereine einsetzen?

Dies ist jetzt nicht die Zeit für Schuldzuweisungen, sondern für konstruktive Zusammen-

arbeit. Dennoch bin ich von der Kommunikation der Senats-Sportverwaltung mit uns als Bezirk enttäuscht. In anderen Ressorts, wie Jugend und Schule, findet ein Austausch zwischen den Bezirken und der zuständigen Senatsverwaltung statt. Auch beim Sport würde ich mir Vorabgespräche mit der Senats-Sportverwaltung wünschen, so dass wir auch hier unsere Sicht und Erfahrungen einbringen können.

Wann werden Wassersportler in Gruppen wieder das gewohnte Training und das Vereinsleben genießen können?

Da wir nicht vorab von der Senats-Sportverwaltung über mögliche Änderungen oder Lockerungen im Sport informiert werden, kann ich darüber nur schwer Vorhersagen treffen.

Vielen Dank für das Gespräch.

*Interview
Daniele Schütz-Diener*

Wir sind weiterhin für Sie da:

Die dicke Knolle
GESCHMACK AUS BERLIN
- MEHR ALS NUR EINE KARTOFFEL -

Bei der jetzigen Situation (strenge Auflagen) möchten wir Euch unser leckeres Essen nach Hause liefern & zum Abholen anbieten.

Bestellungen unter 0171 45 26 707 oder 01522 10 45 353, per E-Mail an info@die-dicke-knolle-berlin.de oder über die Website www.die-dicke-knolle-berlin.de

Casino Zur Dicken Knolle · Havelchaussee 115 · 14055 Berlin

Glasbau Proft

Wir stellen ein:

Kaufm. Angestellte/r (m/w/d) in Vollzeit
-vorbereitende Buchführung
-Auftragsannahme und Telefonservice
-Rechnungs- und Angebotserstellung nach Vorgabe

Schlosser/Bauschlosser (m/w/d) in Vollzeit

Bewerbungen bitte an:

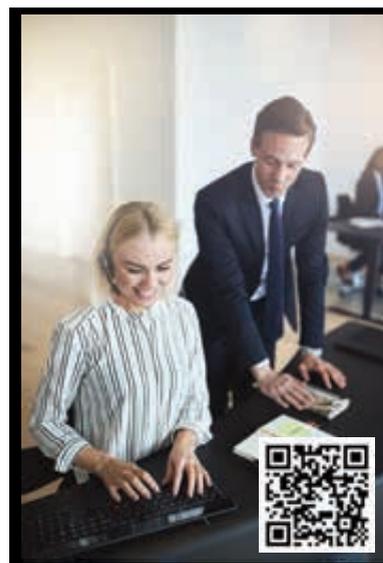
Glasbau Peter Proft
Lübarser Str. 23
13435 Berlin
Telefon 030 411 10 28
info@glasbau-proft.de

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Wir wünschen einen **schönen Vatertag!**

Bleiben Sie gesund!

info@raz-verlag.de



Wir suchen Mitarbeiter/innen für unser Autohaus.

- Serviceassistent/in für unseren Empfang (gern Quereinsteiger aus dem Hotel- und Gaststättengewerbe)
- Kreditorenbuchhalter/in für unsere Buchhaltung im Center-Reinickendorf

Außerdem suchen wir Serviceberater, Mechatroniker, Karosseriebauer und Teile- und Zubehörverkäufer.

Diese und weitere Stellenangebote finden Sie auf <https://karriere.heinzhammer.de>

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung ausschließlich per Email an bewerbung@heinzhammer.de.

Heinz Hammer Vertragswerkstatt GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Ollenhauerstraße 116-117, 13403 Berlin | Alt-Buch 72, 13125 Berlin



Rätsel gegen den Koller

UNTERHALTUNG Thomas Sobotzki erfreut mit Reim-Wortspielen

Waidmannslust – Corona bestimmt den Alltag, Corona bestimmt das Leben. Viele Menschen werden ausgebremst und sind auf ihre vier Wände begrenzt. Wem fällt da nicht schnell die Decke auf den Kopf? Um für ein wenig Ablenkung zu sorgen, entwickelte Thomas Sobotzki kleine Rätselreime und stellte sie in die Facebook-Gruppe „Unser Reinickendorf“. Seitdem vergeht kein Tag, an dem die fleißigen Rater leer ausgehen.

Normalerweise ist der 52-Jährige für drei Tage pro Woche beim Mediamarkt in der Fotoabteilung und außerdem als Fotograf für diverse Sportveranstaltungen, Hochzeiten und Events tätig, doch durch die Pandemie ist er zu Hause und hat nun viel Zeit. „Die Rätsel, die ich auf Facebook poste, sind eigentlich aus einem Zufall entstanden“, erinnert er sich. Er war mit dem Hund in Lübars spazieren und habe ein Foto mit Hochhäusern im Hintergrund gemacht. Das Bild habe er dann auf Facebook veröffentlicht und in die Gruppe gefragt, wo er wohl sei. Das kam im Netz nur bedingt gut an: Man solle doch in Corona-Zeiten zu Hause bleiben, anstatt in der Gegend Fotos zu machen, hieß die nicht ganz unberechtigte Kritik. „Ich habe mir überlegt, dass man die Orte ja auch umschreiben kann, anstatt ein Foto zu machen – und so begann ich



Gibt gern ein paar Rätsel auf: Thomas Sobotzki

Foto: fle

ein paar Rätsel zu reimen. Das Reimen liegt ihm schon lange: Ob zu Hochzeiten oder zu Geburtstagen – immer fallen ihm kleine, aber feine Reime ein, die bei den Feierlichkeiten gut ankommen. So entstand am 22. März das erste Rätsel, das er auch gleich online stellte. Der erste Post war ein Rätsel-Reim zum Finanzamt Reinickendorf – und plötzlich war kein Halten mehr, ging das Raten untereinander los. Sogleich meldeten sich zahlreiche Reinickendorfer mit den möglichen Lösungen. „Ich habe mich riesig darüber gefreut, dass das so gut ankam. Die Leute warteten förmlich drauf. Schon bald veröffentlichte er sechs oder sieben Rätsel pro Tag. „Schließlich habe ich im Moment viel Zeit, weil der Media Markt ja auch geschlossen ist und keine Sportveranstaltungen stattfinden, die ich

fotografieren müsste“, sagt er. „Doch das war dann ein wenig zu viel des Guten“, fügt er hinzu. Und so hat er sich nun auf zwei Rätsel pro Tag eingepiegelt

Nicht nur den fleißigen Ratenden, sondern auch Thomas Sobotzki gefällt es – schließlich lernen sie durch die besonderen Rätsel ihren Heimatbezirk auf ganz andere Art und Weise kennen. Und die Teilnehmer, die des Rätsels Lösung zuerst parat haben, erhalten sogar einen Orden per Mail.

Ob Villa Borsig oder der Poloplatz, die Insel Scharfenberg oder die Wasserbüffel – alles wird von Sobotzki in Reimen umschrieben. Anhand der Rätsel kann man erkennen, wie bunt und vielfältig der Bezirk ist. „Und wenn ich mit dem Hund spazieren gehe, fallen mir die nächsten Reime ein“, erklärt er. **fle**

Für Pfingsten vorbuchen

FREIZEIT Veranstaltungen sind mit Einschränkungen möglich

Bezirk – Die Berliner Bezirke sind beauftragt, die Vorgaben der Senats-Gesundheitsverwaltung zur Eindämmung der Corona-Infektionen umzusetzen. Nach Wochen strenger Einschränkungen werden nun schrittweise Lockerungen gestattet. Aktuelle Infos dazu gibt es unter der Hotline des Senats 9028 2828 (täglich 8-20 Uhr) sowie der Hotline des Bezirksamtes Reinickendorf Tel. 90294 5500 (täglich 8-16 Uhr, Wochenende und feiertags 9-15 Uhr).

Viele Institutionen hoffen auf einen guten Verlauf der Pandemie und schrittweise neue Verhaltensregeln. Die Friseure zeigen vorbildlich, wie gut es geht: begrenzte Personenzahl, Abstand und strenge Hygiene-Maßnahmen. Nachdem das Osterfest in häuslicher Quarantäne



Ulli Zelle kommt mit seinen „Grauen Zellen“.

Foto: promo

verbracht wurde, bauen viele auf ein besseres Pfingstfest. Zum Beispiel plant das „Landhaus Schupke“ in der Berliner Tradition der Pfingst-Sonntagskonzerte nach der Devise des Senats „Wir halten zusammen Abstand“ am 31.

Mai vormittags eine Veranstaltung „das ganz sicher mit Abstand schönste Pfingst-Ereignis“.

Unter Einhaltung aller strengen Vorschriften sind rbb-Moderator Ulli Zelle mit seiner Band „Ulli und die Grauen Zellen“ sowie Rundfunkpfarrerin Johanna Friese eingeladen. Die Besucherzahl ist auf 150 begrenzt, und die Tickets müssen vorher geordert werden, damit die Tische nach Personenzahl ausgesucht und Personalien aufgenommen werden können.

Jetzt schon einen Besuch wert: Die Wasserbüffel grasen völlig unbeeindruckt von den Veränderungen in Reinickendorf im frischen Grün und erfreuen Spaziergänger nördlich der Jugendherberge im Hermsdorfer Fließtal. Hingehen und gucken! **kbm**

KOLUMNE



Bleib mir auf Abstand und trotzdem nah ...

Neulich auf der Couch: Ich lausche einem Podcast, in dem Arbeitsminister Hubertus Heil auf Radio Eins „Soziale Nähe bei räumlicher Distanz“ proklamiert. Da erblicke ich aus dem Augenwinkel wie mein Hausfuchs bislang noch artig auf anderthalb Meter Abstand gerade zum Aufsitz-Sprung Richtung meiner Schulter ansetzt, um es sich dort mal wieder schwer gemütlich zu machen. „Hey, bleib bloß auf Abstand.“ Doch schon im Flug entgegnet er: „Ich bin biologisch anerkannter Kulturfolger“, „Und ich Kulturverfolger“, ächze ich, als er auch schon auf meine Schulter kracht.

Im Gegensatz dazu liefert Kneipenwirt Norbert Raeder ein klasse Beispiel sozialer Nähe. In seinem Kastanienwäldchen am Franz-Neumann-Platz führte er vor dem Lockdown tolle Aktionen für Bedürftige durch. Wahrscheinlich wird er am Erscheinungstermin dieser Kolumne schon wieder unter Einhaltung strenger Abstandsregeln geöffnet haben.

„Warum sind oder waren derlei Kneip-Kuren bislang eigentlich verboten?“, hinterfragt es füchslisch „Weil Angetüterte sich noch weniger an Abstandsregeln halten als Schlangenmenschen bei



IKEA. Das sieht man an Ischgler Après-Ski-Hasen, Heinsberger Karnevalisten und nicht zuletzt den Kreuzberger Erstmaiverbocklern“ „Und in Reinickendorf? Da sind Distanzfrevel zumindest nicht bekannt. Auch haben wir keinen Gesundheitsstadtrat, der sich wie Minister Spahn in einen überfüllten Aufzug quetscht. Dafür verteilt unser Reinickendorfer Rathaus Masken umsonst.“ „Ob die auch was für Füchse haben? Schließlich bin ich Euer Wappentier.“ „Nee, das wird wohl am Formfaktor Deiner Schnauze scheitern.“

„Doch wie denn nun soziale Nähe bei räumlichem Abstand bewerkstelligen? Wenn sich alle an die Vorgaben halten, wird da die Menschheit zwar nicht an der Seuche aber mangels Fortpflanzung aussterben? Wird es in neun Monaten eine Babydelle oder Babywelle geben und werden dann umso mehr kleine Covids und Coronas herumhüpfen?“

„Aber wo soll man sich seine Streicheleinheiten denn sonst herholen? Hersteller von Intim-Toys versuchen ja, durch Apps die Zweisamkeit auch bei Distanz aufrechtzuerhalten.“ „Na, ob das den wahren erotischen Kitzel bringt?“ hinterfragt es füchslisch. „Kitzel vielleicht, aber lassen wir das ... Man sagt ja, dass die wahre Liebe mit dem Quadrat der Entfernung wächst.“ „Derlei amouröses Meilenmachen sähe bei den kapital abstürzenden Airlines aber schlecht aus.“ „Immerhin dürfte in Tegel bald endgültige Luftverkehrsruhe herrschen.“ „Warten wir's ab. Was meine eingeschlafene Schwerlastschulter betrifft, kann ich Dir nur zu einem Alarmstart raten.“ „Ist ja gut, Du alter Kulturverfolger.“

Füchslisch
Ihr Reineke F. und Mitstreiter



Unser Kolumnist Harald Dudel widmet sich gern Ihren Ärgernissen und Sorgen. Vorschläge per E-Mail an redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Lockerungen im Sport

Ab 15. Mai sind kleine Gruppen erlaubt

Bezirk/Berlin – Der Senat kündigte am 21. April an, Sportanlagen im Freien teilweise wieder für kontaktloses Sporttreiben zu öffnen, soweit es allein, mit Angehörigen des eigenen Haushaltes oder mit einer anderen Person ohne jede sonstige Gruppenbildung ausgeübt wird. Davon können vor allem Wassersportarten wie Rudern, Kanu und Segeln profitieren, aber auch Golf, Tennis oder Laufen. Kontaktsportarten wie etwa Judo oder Boxen oder auch Ballsportarten wie Hand-, Fuß-, Basketball unterliegen anderen

Kriterien. Gesundheitsschutz stehe weiterhin über allem. Darauf nehmen Vereine besonders Rücksicht. „Sport lebt von Regeln. Mit ihren Übungsleitern können Vereine die Einhaltung der geltenden Regeln zum Abstand und zur Hygiene bestens kontrollieren“, setzt sich Landessportbund-Präsident Thomas Härtel für die Vereine ein. Neue Hoffnungen wurden am 6. Mai bekanntgegeben: Berliner Sportvereine dürfen ihren Trainingsbetrieb im Freien am 15. Mai wieder aufnehmen, jedoch zunächst nur in kleineren Gruppen. **dsd**

Von Bedient bis Ausgeliefert

WIRTSCHAFT Lebensmittel-Bringdienste erleben einen Boom

Bezirk – Mitbring-Solidarität ist prima. Aber wie als alter und ehemals leidenschaftlicher Shopper reagieren, wenn die von Nachbarschaftskindern gebrachte Butter wieder mal nicht wie gewünscht halbfett oder das Toastbrot ohne die gewohnten Dinkelkörner mitgebracht wird? Zugegeben, auch der Autor hat sich in Vor-Coronazeiten über von Lieferlastern zugesparkte zweite Spuren geärgert und sich geweigert, das Innenstadtsterben durch Onlinekäufe zu beschleunigen, doch inzwischen ist er auf den Geschmack gekommen. Deutschland erweckt sich langsam aus seinem digitalen Dornröschenschlaf und Bringdienste sind en Vogue, aber zum Teil mit Tücken verbunden. Wer allerdings nicht raus darf, lernt sie schnell zu schätzen. Schlecht für Nordmeile, Ollenhauerstraße, Resihalle und Co?

Obwohl sie alle ihre Onlineshops kräftig bewerben, liefern nicht wenige Handelsketten nur NonFood: Für preiswerte Lebensmittel-Sortimente von Lidl, Netto, Aldi & Co also schon mal Fehlangeize. Immerhin: Alkaware gibt's teilweise auch in Onlineshops. Bei Netto sogar Discountfood für faule Hamsterer. Motto: „Nie wieder schleppen – jetzt im Vorratssack genießen!“ Rigoroser geht's bei „Aldi liefert“ zu. Auf die Frage: „Kann ich mir auch Artikel aus dem Filialsortiment zuschicken lassen?“ lautet die karge Antwort: Das



Volles Programm: Lieferschätze in der Wohnküche

Foto: du

Sortiment aus unseren Filialen ist nicht online erhältlich. Also Pustekuchen bei den Lowpreisführern – hier ist man in dieser Hinsicht nicht sonderlich gut bedient. In der Mittelklasse sieht's schon besser aus. Ansehnliche Online-Sortimente finden sich bei Edeka über Bringmeister sowie bei Rewe.

Eine Klasse für sich stellt Bofrost dar: Seit über 50 Jahren bringt der europaweit größte Direktvertreiber von Tiefkühlkost coole Ware direkt ins Haus. Hier sticht der Faktor Beratung heraus. Bofrost schult seine Frostfahrer am Sortiment. Und anlässlich der Corona-Krise werden gerade 200 frische Außendienstler rekrutiert. Schließlich frohe Kunde vom Newcomer-Außenseiter Amazon fresh: Die Erstbestellung wurde nach vier Stunden ausgeliefert. Avocados glänzten als genussreife Spitzenklasse, und die Preise hielten

sich eher im Discounter-Rahmen. Dass die Ware aus einem Lieferlager am Tegeler See kam, macht die Sache sympathisch.

Abgesehen von Werbeaktionen gibt's indes in der Bringewelt nichts umsonst. Bei Bofrost wirkt die Ware etwas teurer. Vieles regelt sich per Einkaufswert. Ab zirka 40 bis 80 Euro ist man meist dabei. Dafür entfallen Spritkosten, Fahrgelder und Parkgebühren. In den sozialen Netzwerken finden sich auch Kritikpunkte als Basis für eine Checkliste: Wie lange hat's gedauert? Was war nicht vorrätig? Was wurde vergessen oder verwechselt? Wurden Kühlketten eingehalten? Wermutstropfen beim Flaschenpfand: Auf Bier- und Brausekästen bleibt man derzeit meist sitzen. Dennoch haben die Fahrer keinen leichten Job. Deshalb bitte bei Zufriedenheit gern ein Trinkgeld rüberschieben. **du**

Unsere Highlights!

16 Standardfarben | 3-fach Verriegelung
Außengriff | Motivverglasung

Alle Preise inkl. MwSt. www.kompotherm.de

GGF 1501	Chagall 110 L	Modell E-243	Modell E-250 R
€ 2.571,-	€ 2.550,-	€ 2.914,-	€ 3.339,-

Stadtbüro Berlin:
Erholungsweg 22, 13509 Berlin
Tel. 030 - 41 10 75 51/2
www.janke-innenausbau.de

Ziegeleistraße 8
16727 Oberkrämer
Tel. 033 04 - 52 24 93/94
info@janke-innenausbau.de

Janke BRB
DIE FERTIGHAUSMODERNISIERER

KOMPOTHERM
Aluminium
Haustüren
der Extraklasse

Wir sind weiterhin für Sie da:

RESTAURANT MORGENLAND
TÜRKISCHE · ORIENTALISCHE SPEISEN
WEIN & MEHR

ab 15.5. haben wir wieder ab 12 Uhr geöffnet (außer montags)

Abhol- und Lieferservice
Weiterhin Bestellungen ab 12 Uhr möglich, vor Ort oder online (außer montags)

Spitzengastronomie für Zuhause

Parkplätze sind vorhanden.

Düsterhauptstr. 1 · 13469 Berlin · Tel. 030 403 95 995
E-Mail: info@morgen-land.de · Web: morgen-land.de

LANG

Gartenmöbel

KETTLE® Premium Partner
Hochwertige Gartenmöbel auf über 500 m² Ausstellung
Oskar Matthäi Inh. W. Lang
Rhenaniastraße 35
13599 Berlin-Spandau/Haselhorst
Tel.: 030 - 334 2095
www.gartenmoebel-lang.de
Mo.-Fr. 10-18, Sa. 10-14 Uhr

Berufsunfähigkeits-Versicherung für Schüler

Diese Versicherung wird mittlerweile von vielen Versicherern angeboten. Doch nur wenige Versicherer verzichten auf eine Beitragserhöhung, wenn der Schüler eine Ausbildung beginnt.

Beispiel: Ein Schüler zahlt ca. 20 Euro für 1.000 Euro Berufsunfähigkeits-Rente. Wird er ein Azubi, kann sich der Beitrag auf bis zu 150 Euro erhöhen.

Ihr MiBB-Versicherungsmaler rät: Schließen Sie bei mir noch in den letzten Schultagen eine Berufsunfähigkeits-Versicherung für Schüler ab! Beginnt die Ausbildung, zahlen Sie keinen Cent mehr.

MiBB Makler in Berlin Brandenburg UG - Maklerverein

Bernhard Klabe
Tel. 030 30 20 50 50
E-Mail: info@MiBB.net



**RAZ
PINNWAND**

Die „Flotte kommunal“ verfügt über ein Rad, das den Namen „Balzerina“ trägt ... allerdings in Marzahn-Hellersdorf. Ob Reinickendorfs Bezirksbürgermeister Frank Balzer davon weiß?
Foto: Flotte Lotte

**Wir suchen Sie!
Leckorter (m/w/d)**

- | | |
|--|---|
| Aufgaben | Anforderungen |
| <ul style="list-style-type: none"> · Schadensaufnahme und -dokumentation · Schadensortung, Leckageortung · Durchführung diverser Messungen und Kommunikation der Messergebnisse | <ul style="list-style-type: none"> · Führerschein Klasse B mit Fahrpraxis von Transportern und guten Berlin-Kenntnissen · Abgeschlossene Schulung und Erfahrung als Leckorter |



Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89
E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de
www.mohr-trocknungstechnik.de

Ich suche ein Zuhause!



LARS

Lars ist ein zirka vierjähriger Welsh Terrier Mix und auf der Suche nach aktiven Menschen. In der Hundepension zeigt er sich vorbildlich, auch beim Tierarzt und Hundefriseur. Er hat keine Probleme im Auto mitzufahren. Lars wurde alleine auf einer Landstraße gefunden, und niemand hat ihn gesucht. Kontakt: Tiere suchen Freunde e.V., Telefon 395 077 44 und 0177/433 29 68
Foto: Tiere suchen Freunde e.V.

Dachdeckermeisterbetrieb

- | | | |
|--------------------|--|---------------------|
| Schieferarbeiten | 
IBL
INNOVATIV BAU LIGORIO | Dachrinnenreinigung |
| Neueindeckung | | Balkonsanierung |
| Dachbeschichtung | | Dachsanierung |
| Flachdachsanierung | | Fassadensanierung |

030 - 43 57 25 76

Mobil: 0176 - 80 10 29 22
ligorio.david@web.de
Wittestraße 30K • 13509 Berlin



Kostenlose Beratung vor Ort • Auch Kleinaufträge

LESERBRIEFE



Stau

Als Familie haben wir ein Anliegen im Straßenverkehr. An der Kreuzung Plattenhof-erweg und Krantorweg ist die Straße bis zur Hennigsdorfer Straße gesperrt. Diese Sperrung ist ungünstig, da sich der Verkehr am Dachsbau staut! Ist es möglich diese Sperrung aufzuheben?
M. Masoudi

Musik verbindet

Seit kurzem spielt jeden Abend für zirka 20 Minuten nach dem „Glockengeläut“ gegen 18.10 Uhr meine Mutter Drehorgel für ihre Nachbarn Am Tegeler Hafen 28 und mittlerweile kommen auch Freunde und Bekannte vorbei, um diese Zeit gemeinsam zu verbringen. Sie hat vergangenes Jahr eine Odysee durch Berliner Krankenhäuser erlebt und ist jetzt umso dankbarer, wieder froh und munter Musik machen zu können und etwas weitergeben zu können, was sie vergangenes Jahr an Zuspruch erleben durfte.
Britta Scheffel

Perpetuum mobile

Zum Leserbrief von Herrn Henschke vom 30. April „Grundeinkommen: In der Physik gibt es das Perpetuum mobile, in der Ökonomie das bedingungslose Grundeinkommen. Beides funktioniert nicht, kommt aber immer wieder.“
Rainer Fassnacht

Grüße aus Hermsdorf



Wir sind große Fans der RAZ und hoffen, dass Sie alle gut durch die Corona- Krise kommen. Vielleicht bringt Sie das Foto unseres Häschens Mecki

Alles wird asphaltiert

Zum Leserbrief vom 30. April „Erst denken ...“: Ich kann mich der Meinung von Frau Walter nur anschließen. Im Bezirk wird asphaltiert, asphaltiert ... Im Moment entsteht in der Oranienburger Straße eine innerstädtische Autobahn. Ich halte die Baumaßnahme für völlig überdimensioniert und unzeitgemäß. Ähnlich wie in der Straße Alt-Wittenau, wo durch eine Neuordnung der Parkplätze Raum für noch mehr Autos geschaffen wurde. Stadtentwicklung geht mittlerweile in eine andere Richtung, weg von der autogerechten und hin zu einer menschenfreundlichen Stadt. Ich kann auch nicht verstehen, warum im Steinbergpark die Wege „sanitiert“ werden mussten. Das hat sicher eine Menge Geld gekostet und das Ergebnis ist ein Park, der ein Stück Natürlichkeit verloren hat.
Doris Rolfes

Was soll das?

Wir, 12 bis 14 Personen, sind eine Seniorenlaufgruppe, die von Mai bis Oktober nach dem Laufen an der Badestelle Reiherwerder schwimmen geht. Unter dem Suchbegriff „Badestellen in Reinickendorf“ gibt es für diese Stelle eine Bewertung von 5 (!) Sternen. Leider müssen wir feststellen, dass die Badestelle und ihre Ausstattung von Jahr zu Jahr schlechter werden. Der Sand ist z. B. durch Kohlereste wilden Grillens (was macht das Forstamt dagegen, gerade im letzten Jahr mit erhöhter Waldbrandgefahr) völlig verdreckt. Die Baumstämme, die mal Bänke waren, sind verwahrlost und defekt (Rückenlehnen abgebrochen und Splittergefahr). Der mal vorhandene Unterstand wurde wohl bewusst vernachlässigt bis er nicht mehr zu retten war. [...] Am „Arbeiterstrand“ gegenüber Scharfenberg wurde neuer Sand aufgeschüttet. Das könnte unserer Badestelle auch guttun. Weiterhin muss bemängelt werden, dass zwar an der Malche ein großer Spielplatz und mit einer pompösen Einweihungsfeier ein Volleyballfeld eingerichtet wurden, es aber keine Toiletten mehr gibt. Ein Haus, das mal mit Umkleideräumen und Toiletten eingerichtet wurde, ist jetzt gesperrt und kann nicht mehr von der Allgemeinheit genutzt werden. Dafür wurde ein DIXI-Klo aufgestellt, auf das kleine Kinder, die den Spielplatz nur nutzen, nicht ran reichen. Was soll das?
Christa Schubert

Schicken Sie uns Ihre Meinung:

E-Mail: Leserbriefe_raz@raz-verlag.de
per Post an
Reinickendorfer Allgemeine Zeitung,
Stichwort: Leserbriefe,
Am Borsigturm 13,
13507 Berlin

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

Reinickendorferleben

Apotheken-Notdienst & Marktplace für den Bezirk

Die Apotheken sind jeweils von 9 Uhr bis 9 Uhr des Folgetages geöffnet.

DONNERSTAG, 14.05.20

Ludolfinger Apotheke
Ludolfingerplatz 8
13465 Berlin • 030 4011033

FREITAG, 15.05.2020

Äskulap-Apotheke
Senftenberger Ring 13
13439 Berlin • 030 4153052

SAMSTAG, 16.05.2020

Residenz Apotheke
Residenzstraße 123
13409 Berlin • 030 4952736

SONNTAG, 17.05.2020

Leuchtturm Apotheke
Heinsestraße 32-34
13467 Berlin • 030 40508240

Sanimedius-Apotheke
Pankower Allee 47/51
13409 Berlin • 030 48476102

MONTAG, 18.05.2020

Bären-Apotheke
Oranienburger Straße 85-86
13437 Berlin • 030 40911112

easy Apotheke
Residenzstraße 33
13409 Berlin • 030 26344826

DIENSTAG, 19.05.2020

Alte Spree-Apotheke
Alt-Tegel 5
13507 Berlin • 030 4339785

Barlach-Apotheke
Auguste-Viktoria-Allee 81
13403 Berlin • 030 4132840

MITTWOCH, 20.05.2020

Falken-Apotheke
Turmfalkenstraße 25
13505 Berlin • 030 4313733

Rosen-Apotheke
Scharnweberstraße 27
13405 Berlin • 030 4122120

DONNERSTAG, 21.05.20

Fleming-Apotheke
Zabel-Krüger-Damm 31
13469 Berlin • 030 4024085

Wilhelm-Tell-Apotheke
Gottthardstraße 27
13407 Berlin • 030 4959979

FREITAG, 22.05.2020

Park-Apotheke
Zeltlinger Platz 7
13465 Berlin • 030 4011058

SAMSTAG, 23.05.2020

Gorki Apotheke
Gorkistraße 3
13507 Berlin • 030 4336838

Lindauer Apotheke
Residenzstraße 154
13409 Berlin • 030 49872597

SONNTAG, 24.05.2020

Apotheke Bernauer Str.
Bernauer Straße 69-73
13507 Berlin • 030 43660377

MONTAG, 25.05.2020

Apotheke am Markt Rdf.
Scharnweberstraße 48A
13405 Berlin • 030 / 412 11 88

Ewa-Apotheke
Eichhorster Weg 5
13435 Berlin • 030 / 416 90 83

DIENSTAG, 26.05.2020

Hirsch-Apotheke
Heinsestraße 47
13467 Berlin • 030 4041289

MITTWOCH, 27.05.2020

Diamant Apotheke
Kurt-Schumacher-Damm 1-15
13405 Berlin • 030 4985750

DONNERSTAG, 28.05.20

Eichborn-Apotheke
Eichborndamm 55
13403 Berlin • 030 41783267

Hermisdorfer Apotheke
Glienicker Straße 6
13467 Berlin • 030 400095630

FREITAG, 29.05.2020

Annen-Apotheke
Ernststraße 62
13509 Berlin • 030 43566486

easy Apotheke Märk. Zeile
Senftenberger Ring 17
13439 Berlin • 030 419591320

SAMSTAG, 30.05.2020

Neue Apotheke
Residenzstraße 137
13409 Berlin • 030 4959201

Octopus Apotheke
Waidmannsluster Damm 176
13469 Berlin • 030 4145121

SONNTAG, 31.05.2020

Großkreuz-Apotheke
Senftenberger Ring 5
13439 Berlin • 030 4076830

Karolinen-Apotheke
Schloßstraße 5
13507 Berlin • 030 43655510

**Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung**
NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin
Donnerstag, 28. Mai 2020
Anzeigenschluss/Termine
Freitag, 22. Mai 2020

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Aktuelle Auslagestellen

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

13403 Berlin

Alnatura
Ollenhauerstraße 106A

Barlach-Apotheke
Auguste-Viktoria-Allee 81

EDEKA Frede-Bicici
Ollenhauerstraße 107

EDEKA Görse-Meichsner
Eichborndamm 77-85

Eichborn-Apotheke
Eichborndamm 55

Löwenapotheke
Ollenhauerstraße 110A
nah und gut Babbel
Quäkerstraße 2
nah und gut Peth
Meller Bogen 2
Quartiermanagement
Graf-Haeseler-Straße 17

13405 Berlin

Apotheke am Markt
Scharnweberstraße 48A
Berliner Sparkasse
Scharnweberstraße 14
Berliner Volksbank
Scharnweberstraße 14
JET Tankstelle
Kurt-Schumacher-Damm 36
MAGO Wurst
Kurt-Schumacher-Damm 1-15
Neue Apotheke 26
Scharnweberstraße 26
REWE Markt im EKZ Der Clou
Kurt-Schumacher-Platz 1-15
Rosen-Apotheke
Scharnweberstraße 27
Tabak-Press-Backshop
Scharnweberstraße 54

13407 Berlin

Kopenhagener Apotheke
Kopenhagener Straße 2
nah und gut Nguyen
Gotthardstraße 13-15
Netto Supermarkt
Gotthardstraße 27
Tabakwaren Eisermann
Alt-Reinickendorf 49
Tabakwaren Tello
Aroser Allee 65

13409 Berlin

Arztpraxis Dr. Günter Ludwig
Residenzstraße 125
Berliner Sparkasse
Residenzstraße 117
Café am See am Schäfersee
Residenzstraße 43
Buchhandlung Schäfersee
Markstraße 6
EDEKA Lindenberg
Markstraße 32
EDEKA Residenzstraße
Residenzstraße 34
Kastanienwäldchen
Residenzstraße 109
Neue Apotheke
Residenzstraße 137
Otto Berg Bestattungen
Residenzstraße 68

13405 Berlin

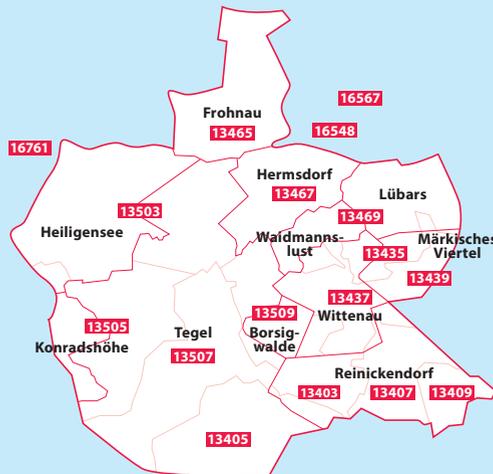
REWE Markt Emmentaler
Straße 122-130
Sanimedius-Apotheke
Pankower Allee 47/51
Tilia-Apotheke
Residenzstraße 95-96

13435 Berlin

EDEKA Iden
Wilhelmsruher Damm 231
Ewa-Apotheke
Eichhorster Weg 5
Kaufland Wittenau
Eichhorster Weg 96

13437 Berlin

Reinickendorf Rathausinfo
Eichborndamm 215-239
Cafe Junge
Oranienburger Straße 103-105
Getränke Hoffmann
Oranienburger Straße 114
Lotto- und Zeitungsgeschäft
Alt-Wittenau 86
Metzgerei Görs
Alt-Wittenau 19
Netto Supermarkt
Oranienburger Straße 285 A
Oran-Apotheke
Oranienburger Straße 60
REWE City
Roedernallee 118 A



Zhou's Fine China Restaurant
Eichborndamm 215-239

13439 Berlin

Äskulap-Apotheke
Senftenberger Ring 13
Berliner Sparkasse
Senftenberger Ring 5
Infopunkt Märk. Zentrum
Wilhelmsruher Damm 132
MAGO
Wilhelmsruher Damm 138

13465 Berlin

Bäcker Wiedemann
Ludolfingerplatz 2
Berliner Sparkasse
Ludolfingerplatz 8-8A
Berliner Volksbank
Ludolfingerplatz 7
Buchhandlung Haberland
Zeltlinger Platz 15
Deutsche Bank
Welfenallee 3-7
EDEKA Boe
Zeltlinger Platz 8
EDEKA Erler
Ludolfingerplatz 6
Elch-Apotheke
Ludolfingerplatz 2
Meisterbäckerei Steinecke
Zeltlinger Platz 1-3

Reformhaus DEMSKI
Ludolfingerplatz 1a

REWE City
Ludolfingerplatz 1
Wohltorf Immobilien
Ludolfingerplatz 1a

13467 Berlin

Berliner Sparkasse
Heinsestraße 38-40
Bio Company
Heinsestraße 28
EDEKA Hohefeldstraße
Hohefeldstraße 19 A
Feinbäckerei Laufer
Heinsestraße 37
Feinbäckerei Laufer
Wachsmuthstraße 18
Getränke Hoffmann
Hermisdorfer Damm 80
Hermisdorfer Apotheke
Glienicker Straße 6
Feinbäckerei Laufer
Seebadstraße 32
Leuchtturm Apotheke
Heinsestraße 32-34
Steinecke • Glienicker Str. 6
REWE
Glienicker Straße 6 b-c
REWE City
Heinsestraße 46

Thiel & Görs Fleischerei
Fellbacher Straße 30
Waldsee-Apotheke
Berliner Straße 41

13469 Berlin

Berliner Sparkasse
Oraniendamm 6-10
EDEKA Aras
Oraniendamm 6-10
EDEKA Bestvater
Zabel-Krüger-Damm 25
HEM Tankstelle
Zabel-Krüger-Damm 20
Meisterbäckerei Steinecke
Titiseestraße 5
nahkauf
Titiseestraße 3
Octopus Apotheke
Waidmannsluster Damm 176
Sanitas-Apotheke
Oraniendamm 6-10
Titisee-Apotheke
Titiseestraße 5

13503 Berlin

Apotheke am Markt
Bekassinenweg 18
EDEKA Herrmann
Bekassinenweg 24
EDEKA Tozlu
Ruppiner Chaussee 301
nah und gut Lütke
Keilerstraße 21
REWE City
Ruppiner Chaussee 243
Storchen-Apotheke
Schulzendorfer Straße 70
EDEKA Lauerma
Falkenplatz 1
Nahkauf Konradshöhe
Habichtstraße 16

13507 Berlin

Alnatura
Bernstorffstraße 13A
Apotheke Am Tegeler See
Namslaustraße 83
Apotheke Bernauer Strasse
Bernauer Straße 69-73
Back-Corner
Alt-Tegel 12

Berliner Volksbank
Berliner Straße 98
EDEKA Ulrich
Bernauer Straße 69

EDEKA Zech
Berliner Straße 96
Hausarztzentrum in Tegel
Berliner Straße 6
Info Point Alt-Tegel
Alt Tegel 9
Info Hallen am Borsigturm
Am Borsigturm 2
Knusperbäcker
Berliner Straße 105
Konditorei Röttgen
Berliner Straße 3
nahkauf Bottroper Weg 18

13509 Berlin

Annen-Apotheke-
Borsigwalde Ernststraße 62
Bäckerei Perlenmühle
Ernststraße 53
EDEKA Schatz Mirastraße 62
Getränke Hoffmann
Wittestraße 33-34
Getränke Hoffmann
Waidmannsluster Damm 21 A
HEM Tankstelle Wittestraße 16
JET Tankstelle
Holzhauser Straße 34
Lottoladen Borsigwalde
Ernststraße 66
REWE Viet Nguyen Duc
Ernststraße 7
star Tankstelle
Waidmannsluster Damm 54
Zeitungsladen Kosicki
Waidmannsluster Damm 78

16548 Glienicke/Nordbahn

Apotheke im Sonnengarten
Märkische Allee 76
Autohaus Glienicke
Leipziger Straße 6-7
Backshop Käseglocke
Eichenallee 9
EDEKA Iden Hauptstraße 16
EDEKA Nemitz
Märkische Allee 76

Stand Mai 2020

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

IMPRESSUM

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

Erscheinungsweise: 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 500 Vertriebsstellen

Druckauflage: 40.000 Exemplare

Herausgeber: Tomislav Bucec
Herausgeber@raz-verlag.de



RAZ Verlag

EINFACH MEHR DAVON

Verlag: RAZ Verlag GmbH
Am Borsigturm 13, 13507 Berlin
Tel. (030) 43 777 82-0
Fax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de
www.raz-zeitung.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Do-Fr 10-12 Uhr (nur tel.)

Redaktion: (030) 43 777 82-10
Redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Anja Jönsson

Chef vom Dienst: Heidrun Berger

Verlagskoordination: Inka Thaysen

Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter:

Anja Jönsson (ajö), Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith)

Christiane Flechtner (fle), Margrith Frei Krause (mfk), Christian Horn (crn), Andrei Schnell (as), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du), Daniele Schütz-Diener (dsd), Melanie von Orlow (mvo), Karin Brigitte Mademann (kbm), Bertram Schwarz (bs), Maximilian Voigt (mav)

Terminredaktion:

Termine_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen: (030) 43 777 82-20
Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung:

Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21
Mobil (0151) 64 43 21 19

Anzeigenberater:

Gerd-D. Poetschick (0177) 772 64 08

Hartmut Grittke (030) 43 777 82-20

Sonderthemen:

Heidrun Berger (030) 43 777 82-12

Vertrieb: Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de

Satz/Layout/Druckunterlagen:

Astrid Greif
Druckdaten_RAZ@raz-verlag.de

Druck: Rheinische DruckMedien GmbH
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Es gilt die Preisliste Nr. 6 vom 01.01.2020

AUTO & MOTORRAD

BMW 218i Active Tourer, EZ 5/19, ca. 5000 km, beige met. Automatik, Sitzhg., Parkassistent usw., Jahreswg, NP 37.000 € für 25.900 €, 0173-4031934

Oldtimer BMW Isetta, Bj. 1956, kompl. restauriert mit Ersatzmotor und Transport Anhänger - 29.500€ Tel.: 0173-4031934

4 Conti Sommerreifen, 215/55 R18 95H. Nur 8/18 bis Wechsel 100 Km auf Opel Mokka gefahren, seitdem eingelagert für 160,00. 01774100514.

4 Winterreifen Continental Contact TS 850P, gebr. 205/60 R16 92H Stahlf. 7Jx16, inkl. RDKS Sensor + Radzierbl. 280.- € 030/4029901

BEKANNTSCHAFTEN

w.62 fraulich..möchte gerne netten Herrn mit guten Umgangsformen kennenlernen. 58 bis 65 mit Spass am Leben ab 180cm ..mepg@freenet.de

BERUF & KARRIERE

ehem Krankenschwester hat Termine frei Pflege von Angehörige zuhause Grundpflege Behandlungspflege Demenz 01733908456

HANDWERK

Tischler/Allroundhandwerker übernimmt kleine Aufträge, Reparatur, Restauration u. Drechselarbeiten, Aufbau v. Möbel 0179-5306843

HAUS & GARTEN

Allround-Handwerker und Gärtner für Einfamilienhaus in Tegel gesucht. Tel.: 030-43 43 341

**Was? Ihre Wohnung ist nicht schneeke?
Rufen Sie Malermeister Peter Hiekel!**

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten: Wohnung, Treppenhäuser, Fassaden, Bodenbeläge

Sperberstr. 26A, 13505 Berlin
hiekemalereibetrieb@hotmail.de
Tel. 436 23 12
Mobil 0172-910 44 32

Alles rund um den Garten: Pflege, Entsorgung (Baumschnitt, Hecke, Laub), Steinsetzen, preiswert, schnell, zuverlässig. Wir erledigen Ihre schwere Arbeit im Garten. Tel.: 015229047039

Biete 4 weiße Kunststoff-Stapelstühle für 12 Euro, auch einzeln. Tel. 4048166Tischler/Allroundhandwerker übernimmt kleine Aufträge, Reparatur, Restauration u. Drechselarbeiten, Aufbau v. Möbel 0179-5306843

Alu-Glastisch oval 150x96 im Karton zerlegt+2 Klapp-Hochlehner, gebraucht, 80€ VB, Selbstabholung Tel.: 01516726213

HOBBY & FREIZEIT

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170 56 62 382

Achenbach Fachzeitschrift Fahrspurt / Kutschen Jahrgang 1980-1996, pro Jahrgang 15.- € 030 / 402 99 01

Sie, Anf.60, bewegungsaktiv sucht Freizeitpartnern für Natur und Kultur; Tel. 01755328254

2 Orient. Tanzkostüme, Schleier und Gürtel zu verkaufen, selten benutzt, VB, Tel.: 4313368

Suche Geige, Gitarre, Akkordeon, Blasinstrumente 01794464723

IMMOBILIEN

Junge Familie (Arzt & Sozialpädagogin) sucht Immobilie ab 4 Z. (gerne mit Garten) in ruhiger & gut angeborder Lage. Tel. 017645723100

Junge Familie (Beamtin, Ing., 2 K) sucht Haus/ETW in Hermsdorf/Waidml. Ab 100qm/4Zi. Dankbar f. Hinweise, gerne Belohnung. 0176/23763248

Verk. EFH in Schildow, Bj. 2005, 2 VG., Wfl. ca. 145 m², Grd. 531 m², 5 Zi., 2AAP, 2 Terr., Gas, FBH, Kam. hausverkaufschildow@gmx.de
Suche für meine Mutter ab 1.6. für ca. 6 Mon. kleine, helle Wohnung (kein Souterrain) mit Dusche, gern möbl., max. 500 €, Tel.: 94043096

KINDER & FAMILIE

2 Kinderräder, Pucky, 1x rot/gelb, 1x grün/weiß je 50€ VB Tel. 0304318799

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Tischler/Allroundhandwerker übernimmt kleine Aufträge, Reparatur, Restauration u. Drechselarbeiten, Aufbau v. Möbel 0179-5306843

MÖBEL & HAUSRAT

Gästebett mit Federkernmatratze 50 Euro Gästebett mit Auflage 40 Euro. Tel. 01748295937

Schreibtischstuhl 35€; Servierwagen 20€; Bodenvase 25€ 0162/ 67 85 871

Anrichte/Buffet, Nußbaumnachbildg., 2teilig, H 206 cm, B 76 cm, T 38 cm, schöne Verzierungen, kleine Scheiben Oberteil, Tel.: 4313368

Kommode aus den 50er(B 100, H 75,5, T43,5) dunkel 50€; CD Holzständer 10€; Discokugel 20€; Bistrotisch 40€ Tel. 0162/ 67 85 871

SPORT & WELLNESS

Vibrationsplatte Slim 3D.NEU.150 Euro. Tel. 01748295937

SATAMA Sauna Resort & Spa am Scharmützelsee 4 Tageskarten Mo-Fr je 25 Euro 0175 8801136 tmschulz@web.de

TIERMARKT

Wer schweigt, stimmt zu! 2 Mio Sauen sind ihr halbes Leben in rechtswidrigen Kästenständen eingepfercht. Info: www.menschfairtier.de/ks

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Erfolgreich lernen - Nachhilfe Kl. 1-6 freie Termine ab Juli Tel. 015901685505

VERSCHIEDENES

Sammler sucht altes Spielzeug, Eisenbahnen, Autos, Blechspielzeug, sowie alte Postkarten. 030 - 4045897

Steigern Sie Ihre Kaufkraft E-Mail: kreditonline82@gmail.com WhatsApp-Nummer: +4915735985190

verkauf: Marienkäfer auf Rädern/Steiff 60er Jahre VB 80,-,-Größe ca. 40x60 Tel. 01729107069

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170 56 62 382

Dirf Devel V58 Staubsauger mit Zubejör und Düse für Tierhaare. 50Euro. Tel. 01748295937

14 Traumrollen von Margot Schmitt mit Tasche. Kurz bis mittellang. 30 Euro. Tel. 01748295937

Sammler sucht altes Spielzeug: Eisenbahnen, Autos, Blechspielzeug, sowie alte Postkarten. Tel: 404 58 97

Kaufe alte AK, alte Bücher, Comic, Bravo, Mosaik Didedag, Western TB und Hefte sowie Krimi TB und Hefte. Tel. 030 4024329

Wasserski Gutscheine für 2 Schnupperkurse Wasserski a 15 Minuten am Templiner See. VB 20 Euro 033056 433212 schulz_2008@web.de

Tropical Islands Tagesticket Tropen Pur gültig bis 02/2021 3 Stück für je 35 Euro verfügbar. 0175 8801136 eveka1984@web.de

Familie sucht zuverläss. Putzfee (EFH in Hermsdorf) für 2-3x Wo (ca. 12 Std) auf Minijob Basis (mit Anmeldung!). Tel. 89371030

Lederhandtaschen, verschiedene andere Handtaschen, alle sehr gut erhalten, Jacke von Glöckler, VB, Tel.: 4313368

TOTAL Waschkarten mit 100 Euro Guthaben für alle Wäschen, 3 Stück für je 80 Euro, unbegrenzt gültig. romyscharsig@web.de 033056433212 Nachbarschaftsverein holt kostenlos alte Fahrräder für Hilfsbedürftige Mitbürger ab. Vielen Dank. Tel: 033056 400835

Bücher von A bis Z über Arztromane, Western fast alles vorhanden Mit Rückporto kommt eine Bücherliste Frank Pf 270309 13473 Berlin

Tischkicker in Heiligensee abzugeben. 20 €. Tel. 0177 24 024 05

Schulz & Gojowy GARDINEN
Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Änderungsschneiderei
- Sonnenschutz • Markisen
- Insektenschutz • Waschservice
- Teppichböden

Polsterei

Neuanfertigung und Änderung

Glasbau Proft

Gebäudedienstleistungen

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin
Fon: 030 411 10 28, www.glasbau-proft.de

Verglasungen aller Art
Gebäudedienste
Schädlingsbekämpfung

www.Fenster-Türen.Berlin
inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ

kostenlos online unter www.raz-zeitung.de

... oder Sie nutzen kostenpflichtig den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:

1 Coupon ausfüllen

2 kuvertieren

3 3 Briefmarken à 1,55 € beifügen

4 optional frankieren

5 in die Post geben oder beim RAZ Verlag einwerfen

Material des Fußballs	Hautauschläge	variieren		italienisch: drei	russischer Zarenname	Kopftrophäe	Funktionsüberprüfung	Seelachsart	russisch: Dreigespann	Nutztier der Lappen	polares Gewässer		französisch: Sommer	Stadt in Belgien	Beerenfrüchte	griech. Name der Aurora	französischer Männername		verrückt
				Rivalität									Teil des Arms					3	
	1			ungleichmäßig	längere Fahrt übers Meer								Platzmangel	Teil des Hubschraubers					Financier
Heiligenbild der Ostkirche	Erdzeitalter (Steinkohle)		militärischer Überfall, Einfall								ugs.: sehr viele	nur wenig					mit Bäumen gesäumte Straßen		griechischer Hirten-gott
widerlich finden, sich vor etwas ...				deutsche Vorsilbe			Dreifinger-faultier		ehem. Kirchensteuer					vormals, früher		Hochgebirgsweide			
kleines Raubtier		9		alte Musikschlager			Anteilschein		6				Seiten-teil des Dachs				ein Brems-system (Abk.)		
			deutsche Pop-sängerin	ehem. Hafens-tadt am Tiber					Staat in Süd-europa				5						
weit weg	Volksgruppe in Nepal		Jubelwelle im Stadion (2 W.)			ostfranz. Landschaft (franz.)							englisch: Huhn			Hub-schrauber (Kw.)			US-serb. Tennis-spielerin (Monica)
deutsches Weinbau-gebiet				raum-sparend ver-packen		Abk.: Europa-rat							Rasen-schneiden	röm. Göttin d. Morgen-röte	Süd-deutscher				
			nörgeln, meckern (ugs.)	kleine Deich-schleuse												7		französischer Wein-brand	
britische Insel	Tennis-turnier												zwecks	franz. Auto-renn-strecke			französisch: Schlüssel		
im Stil von (franz.)			fossiler Brenn-stoff			im Jahre (latein.)							Welle	süßer Brannt-wein					
			großer Ge-stein-sbrocken		Initialen der engl. Autorin Christie											Grenz-schutz-einheit (Abk.)			neulich
Schauer	spanische Anrede (Frau)	Geschmack-stoffe	große Distanz														Magen-stein der Wieder-käuer		göttliche Wesen der chin. Religion
Holz-schneiden					wenden	englisch: von, aus							berühmte Person (Kw.)	Vorname des engl. Filmstars Guinness		festes See-zeichen			
süd-deutsch: Haus-flur			höllisch	Komiker-paar („Dick und ...“)			Spiel-stein beim Schach	Verweis		Fuß-glied	Freud-losigkeit		französisch, span.: in	An-spruch		2			
deutsche Lyrikerin (Hilde)		Fluss durch München			Vor-wand, Trick					unvoll-ständig							ein Paddel-boot	Kfz.-Z. ltzehoer	
			scheues Waldtier		4	großes Koch-gefäß	Laub-baum						Schicht-wolken	Tier-garten		10			Trink-gefäße
beendes Wachs-tum				Schiffs-transportver-fahren	ein Ori-entale				japani-sches Fisch-gericht			Außen-haut am Speck							
		ab-züglich	antikes Zupf-instrument				tieftste Männer-stimm-lage	von ge-nannter Zeit an						deutsche Vorsilbe für „aus-einander“			Stadt in Piemont		
nord. Herrin des Meeres	Erfinder der Einweg-ware	Partei-zeitung			österr. Presse-agentur (Abk.)	eine Märchen-figur					8			witziger Einfall			hohe Spiel-karte		
Lauf-strecke			kleines Längen-maß (Abk.)	Vorname der Nielsen †				kath. Theologe † 1847				span. Doppel-konsonant	weibliche Ziege						indiani-sche Sprach-familie
Schalk	Dessert							nicht verderblich							11		Hafen in Väster-botten		
				Markie-rung			ehem. Währung Österreichs										musika-lisch: Ende		

Langes Imbiss

Ab sofort wieder MILCHREIS mit Kirschen oder Zucker & Zimt nur 2,80

Berliner Str. Ecke Holzhauser Str.
Geöffnet Mo. - Fr. 5.30 - 19 Uhr
www.Langes-Imbiss.de

SUDOKU mittel

2								5
			3			2	8	1
			5			3	7	6
1	2					7	6	4
9			7				3	
6	3	7				8	1	
2	8	9			4			
4	7	6			8			
3								9

SUDOKU schwer

6						5		3	7
		4	7						
3			8						
1									4
7	5	9			4	2			6
3								7	
					2			5	
					6	4			
8	5		3						2

AUFLÖSUNG

KNACKERBROT

1	2	3	7	8	6	4	2	5	1	3	7
2	3	7	8	6	4	2	5	1	3	7	8
3	7	8	6	4	2	5	1	3	7	8	
4	2	5	1	3	7	8	6	4	2	5	1
5	1	3	7	8	6	4	2	5	1	3	7
6	4	2	5	1	3	7	8	6	4	2	5
7	8	6	4	2	5	1	3	7	8	6	4
8	6	4	2	5	1	3	7	8	6	4	2
9	6	4	2	5	1	3	7	8	6	4	2

mittel

Großbrand in Tegel

Drei Lagerhallen in der Flohrstraße brannten komplett aus



Die Rauchsäule war kilometerweit zu sehen.

Foto: Sascha Zäpernick



So sah es nach dem Brand dort aus.

Foto: Falko Hoffmann

Tegel – Bei einem Brand in Tegel fielen am Sonntag, 10. Mai, drei Lagerhallen einem Feuer zum Opfer. Vier weitere wurden in Mitleidenschaft gezogen. Die Feuerwehr war mit einem Großaufgebot von insgesamt rund 300 Kräften bis in die späten Abendstunden im Einsatz und versuchte zu verhindern, dass das Feuer auf andere Gebäude übergriff.

Auch die Flughafenfeuerwehr eilte mit einem großen Tankfahrzeug zur Hilfe. Am frühen Montagmorgen wurde begonnen, die Einsatzkräfte abzuziehen. Zwei Löschfahrzeuge blieben noch vor Ort zur Brandwache, teilte die Feuerwehr mit. Das Gelände an der Flohrstraße wird weitgehend gewerblich genutzt. Personen waren nicht akut in Gefahr.

Die abgebrannten Hallen standen auf einer Fläche von rund 10.000 Quadratmetern, das entspricht in etwa einer Größe von eineinhalb Fußballfeldern. Die große dunkle Rauchsäule war über mehrere Kilometer zu sehen. Die Brandursache ist bislang noch nicht geklärt. Ein Brandkommissariat hat mittlerweile die Ermittlungen aufgenommen.

UMFRAGE



Muttertag in Krisenzeiten

Seit dem 8. Mai 1914 ist der zweite Sonntag im Mai in den USA ein gesetzlicher Feiertag. Auch in Deutschland wird der zweite Sonntag im Mai traditionell der Mutter gewidmet. Da die starke Kommerzialisierung des Tages in den letzten Jahren zunehmend kritisiert wurde, begannen die Kinder immer mehr, gemeinsame Zeit mit der Mutter zu schenken. Beliebte sind dabei zum Beispiel Ausflüge, Restaurant-, Kino-, Theater- und Museumsbesuche - oder sogar eine Überraschungskurzreise. Das wurde allerdings in diesem Jahr durch die Ausgangsbeschränkungen schwierig. Der Kontakt am Muttertag war oft nur über Telefon oder Videoschaltungen möglich.



In diesem Jahr trifft es mich hart. Seit Jahren feiern wir Mädels im Stammlokal, hauen einen drauf und begehen einen mega superschönen fröhlichen Frauentag mit Sektf Frühstück, Bierchen, Schnaps und Tanz.
Christiane,
Märkisches Viertel

Als mein Sohn kleiner war, konnte ich mich darauf verlassen, dass im Kindergarten oder in der Schule zum Muttertag gebastelt wurde. Später hat er mich ins Restaurant eingeladen. Das geht in diesem Jahr nicht.

Fatma, Reinickendorf



Für mich gibt es am Muttertag zum Glück keine Änderung. Ich bin mit meinen dreijährigen Zwillingen Milo und Lian zusammen, die noch nicht in den Kindergarten gehen. Außerdem wohnen wir bei meiner Mutter.

Isabell, Frohnau

Der Muttertag ist in diesem Jahr anders. Normalerweise würden wir zu den Schwiegereltern fahren, was jetzt wegen der Ausgangsbeschränkungen nicht möglich ist. So bleibt ein Spaziergang mit unserer Hündin.

Ester, Hohen Neuendorf



BLAULICHT

Schwer verletzt

Borsigwalde – Bei einem Verkehrsunfall am 7. Mai ist Am Nordgraben ein Motorradfahrer bei einem Unfall schwer verletzt worden. Bisherigen Ermittlungen zufolge fuhr der 40-Jährige in Richtung Gorkistraße links an einem verkehrsbedingt wartenden Auto vorbei und stieß mit einem entgegenkommenden Wagen

zusammen. Der Mann kam zur stationären Behandlung ins Krankenhaus. Der Verkehrsermittlungsdienst der Polizeidirektion 1 führt die Ermittlungen.

Schlägerei

Frohnau – Zeugen hatten die Polizei herbeigerufen: Eine Gruppe von bis zu 30 Jugendlichen soll sich auf dem Gebiet der Stadtgrenze Froh-

nau – Hohen Neuendorf eine Schlägerei geliefert haben: In der Nacht zum Feiertag am 8. Mai rückte die Polizei daraufhin aus, fand vor Ort aber nur noch wenige mutmaßlich Beteiligte vor. Das meldete die Märkische Onlinezeitung. Dem Bericht zufolge soll sich ein Streit zwischen zwei Berliner Jugendgruppen vor Ort zugespitzt haben, wird die Polizei zitiert.



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

demnächst wieder im Prime Time Theater



GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

Folge 126

Miss Wedding

UNDERCOVER

Ab dem 1. August spielen wir hoffentlich wieder für euch!

Bis dahin sind wir auf **Facebook**, **Instagram** und **Twitter** weiterhin für euch da
und haben **viele Überraschungen** parat.

Über unseren Newsletter erfahrt ihr die genauen Termine.

Über www.betterplace.org/p79391 oder über den **QR-Code** könnt ihr uns beim Erhalt
Eures Theaters gern unterstützen, damit die kulturelle Vielfalt in Berlin lebendig bleibt.

Denkt immer an unser Motto:

Das wichtigste im Leben, neben der Liebe - und der Gesundheit - ist der Humor!

 betterplace.org



demnächst im Prime Time Theater

DAS WEDDING-PANKOW-
FREUNDSCHAFTS-MUSICAL

Schölller
MACHT RÜBER

Abonniert unseren Newsletter auf **PRIMETIMETHEATER.DE**

Prime Time Theater · Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstraße · 13353 Berlin-Wedding   